

linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

4. Jahrgang, Nr. 2
28. Februar 2010



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Linnich im DSDS-Fieber



Marcel Pluschke zu Gast in der OGS

Siehe Artikel Seite 12!

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

■ Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Linnich Nr. 35 „Erkelenzer Straße“, Abschnitt II

Der Rat der Stadt Linnich hat in der Sitzung vom 30.10.2008 den Bebauungsplan Linnich Nr. 35 „Erkelenzer Straße“, Abschnitt II, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Linnich Nr. 35, Abschnitt II, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung liegen ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und können dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

Montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Der Geltungsbereich des

Bebauungsplanes ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Hinweise:

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird. Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz

1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Ge-



nehmung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfah-

rensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 02. Februar 2010

Der Bürgermeister
In Vertretung
Corsten
Beigeordneter

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Rechtswirksamkeit der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Linnich, Abschnitt A

Die vom Rat der Stadt Linnich am 25.06.2009 beschlossene 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der

Stadt Linnich, Teilbereich Linnich, Abschnitt A, wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 04.01.2010, Aktenzeichen 35.2.11-22-73/09, genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die

22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Abschnitt A, gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) rechtswirksam. Der Geltungsbereich der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Abschnitt A, ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Die genehmigte 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Abschnitt A, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung liegen ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und können dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004

(BGBl. I S. 2414) „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan),

sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 02. Februar 2010

Der Bürgermeister
In Vertretung
Corsten
Beigeordneter



Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Linnich

Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Linnich vom 17.02.2010

Aufgrund von § 7 Abs. 3 Satz 1 i.V. mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchst. f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung (SGV.NRW.2023) und § 6 der Hauptsatzung der Stadt Linnich vom 12.10.2001 in der Fassung der 5. Änderung hat der Rat der Stadt Linnich am 28.01.2010 mit Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder die folgende Zuständigkeitsordnung als Anlage zur Hauptsatzung der Stadt Linnich beschlossen:

§ 1 - Ausschüsse

(1) Der Rat bildet folgende Ausschüsse:

- Haupt- und Beschwerdeausschuss (18 Mitglieder, zuzüglich Bürgermeister)
- Finanz- und Personalausschuss (11 Mitglieder)
- Rechnungsprüfungsausschuss (11 Mitglieder)
- Vergabeausschuss (5 Mitglieder, zuzüglich 2 Mitglieder mit beratender Stimme)
- Ausschuss für Stadtentwicklung (15 Mitglieder, maximal 7 sachkundige Bürger, 2 sachkundige Einwohner mit beratender Stimme)
- Bau- und Umweltausschuss (15 Mitglieder, maximal 7 sachkundige Bürger)
- Werksausschuss (15 Mitglieder, maximal 7 sachkundige Bürger)
- Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales (15 Mitglieder, maximal 7 sachkundige Bürger)
- Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss (15 Mitglieder, maximal 7 sachkundige Bürger)
- Schulausschuss (15 Mitglieder, maximal 7 sachkundige Bürger)

Die entscheidungsbefugten Ausschüsse beschließen anstelle des Rates die Angelegenheiten, die ihnen gemäß dieser Zuständigkeitsordnung oder durch Einzelbeschluss zugewiesen werden. Der Rat kann sich durch Einzelbeschluss für einen bestimmten Kreis von Geschäften oder für einen Einzelfall die Entscheidung vorbehalten.

(2) Der Rat kann weitere Ausschüsse und Unterausschüsse bilden.

(3) Die Vorsitzenden der Ausschüsse können vom Bürgermeister jederzeit Auskünfte über die Angelegenheiten verlangen, die zum Aufgabenbereich ihres Ausschusses gehören; sie haben insoweit zum Zwecke der Unterrichtung ihres Ausschusses auch das Recht auf Akteneinsicht.

(4) Entscheidungsbefugte Ausschüsse sind nur aufgrund besonderer Ratsbeschlüsse im Einzelfall berechtigt, Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches auf den Bürgermeister zu übertragen.

§ 2 Haupt- und Beschwerdeausschuss:

(1) Der Ausschuss berät alle Angelegenheiten, die dem Rat zur Entscheidung vorzulegen sind. Er entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht dem Rat und den einzelnen Ausschüssen vorbehalten sind oder in der Zuständigkeit des Bürgermeisters liegen.

(2) Der Ausschuss stimmt die Arbeiten aller Ausschüsse aufeinander ab.

(3) Der Ausschuss entscheidet über

- die Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Geschworenen;
- den Erwerb von Mitgliedschaften bei Vereinen, Verbänden und Organisationen, soweit nicht andere Ausschüsse zuständig sind
- die Festsetzung von Entschädigungen für die durch Baumaßnahmen der Stadt verursachten Schäden bis zum Betrag von 5.000 Euro;
- die Bewilligung von Gratifikationen;
- die Pauschalierung von Reisekosten- und Kraftfahrzeugentschädigungen;
- Verpachtung des städtischen Grundbesitzes und die Vermietung städtischer Wohnungen und Einrichtungen;
- die Stundung von Geldforderungen bis zu 36 Monaten, sofern nicht der Bürgermeister zuständig ist;
- alle Niederschlagungen und den Erlass von Geldforderungen in Höhe von mehr als 1.000 Euro bis zu 5.000 Euro;
- die Erledigung von Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW
- den Kauf und Verkauf städtischer Grundstücke; die Befugnisse des Ausschusses

für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Strukturfragen (§5) bleiben davon unberührt.

(4) bei Streitigkeiten der Ausschüsse untereinander entsprechend § 59 Abs. 1 GO NRW

§ 3 Finanz- und Personalausschuss:

(1) Der Ausschuss ist zuständig für die Abschlussberatung über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen

(2) Der Ausschuss ist zuständig für die Beratung und Überwachung der Einhaltung des Stellenplanes.

(3) Der Ausschuss trifft die Vorauswahl der Wahlbeamten.

(4) Der Ausschuss berät über die Einstellung, Ernennung, Höhergruppierung, Beförderung und Entlassung gemäß § 10 Abs. 3c der Hauptsatzung.

§ 4 Rechnungsprüfungsausschuss

(1) Der Ausschuss ist zuständig für die Beratung der Vorprüfung der Jahresrechnungen

(2) Der Ausschuss ist zuständig für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern zur Prüfung der Jahresrechnung und der Beratung der Prüfberichte.

(3) Der Ausschuss ist zuständig für die Beratung der Prüfberichte der überörtlichen Prüfungen.

§ 5 Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss befasst sich mit der Vergabe aller neu erteilten Aufträge über einen Wert von 2.500 Euro hinaus.

Er entscheidet abschließend über die Vergabe aller Aufträge, wenn der Auftragswert 5.000 Euro übersteigt und entscheidet ebenfalls abschließend, wenn die Auftragssumme zu einem erteilten Auftrag um 10 %, mindestens jedoch über 2.500 Euro überschritten wird.

§ 6 Ausschuss für Stadtentwicklung

(1) Der Ausschuss berät die Entwürfe der ihn betreffenden Einzelpläne des Haushaltsplanes vor und leitet Beschlussempfehlungen an den Finanz- und Personalausschuss weiter.

(2) Der Ausschuss ist zuständig für die Vorberatung und Beschlussempfehlung aller Maßnahmen zur Verbesserung von Faktoren, die von struktureller Bedeutung für die Stadt sind.

- Hierunter fallen insbeson-

dere

a) konzeptionelle Angelegenheiten der Stadtentwicklung, Stadtplanung und Stadtgestaltung,

b) die Analyse und Prognose der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes,

c) die Vergabe und Auswertung von Gutachten und Untersuchungen (z. B. Standort- und Marktanalysen/-prognosen),

d) die Erarbeitung eines Wirtschaftsförderungskonzeptes,

e) Maßnahmen für Wirtschafts- und Standortwerbung als Grundlage für die Akquisition,

f) die An- und Umsiedlung von Gewerbebetrieben einschl. der notwendigen Grundstücksan- und -verkäufe und Optionserteilungen,

g) die Mitwirkung beim Anschluss der Stadt an moderne Kommunikationsmedien,

h) die Vorbereitung und Durchführung eines Ideenwettbewerbes zur Verbesserung der Struktur der Stadt,

i) der Informationsaustausch mit IHK, Handwerkskammer, Gewerkschaften, Arbeitgeberverband, Gewerbedförderverein und Stadtmarketingverein usw.

j) die Entscheidung über die Mitgliedschaft und die Wahrnehmung der daraus entstehenden Rechte und Pflichten in Vereinigungen mit Bedeutung für die Wirtschaft.

k) Maßnahmen des Stadtmarketings,

l) Förderung des Fremdenverkehrs,

m) alle Angelegenheiten überörtlicher Verkehrsverbindungen.

(3) Der Ausschuss ist zuständig für die endgültige Beschlussfassung

a) über die Mitgliedschaft in Vereinigungen mit wirtschaftlichen Inhalten oder von Bedeutung für die strukturelle Entwicklung der Stadt Linnich,

b) über die Beauftragung der Verwaltung mit der Erstellung oder Vergabe von Gutachten mit wirtschaftsfördernder oder strukturverändernder Bedeutung bis maximal 15.000,00 Euro. Die Befugnisse des Vergabeausschusses (§4) bleiben hiervon unberührt.

c) in Grundstücksangelegenheiten, und zwar

- über den Verkauf von Gewerbegrundstücken

- über den Rückkauf von bereits verkauften Gewerbe-

grundstücken, z. B. bei Nichterfüllung der Bebauungsverpflichtung, wenn entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsplan zur Verfügung stehen oder die für die Ausgabe erforderlichen Finanzmittel durch entsprechende Einnahmen bei der Veräußerung von Grundstücken zur Verfügung steht.

- über die Einräumung von Optionen für den Verkauf von Gewerbegrundstücken.

(4) Der Ausschuss berät alle Satzungsangelegenheiten der Bauleitplanung

Der Ausschuss entscheidet in Verfahren zur Aufstellung, Änderung und Aufhebung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bebauungsplänen.

a) über die Beschlüsse zur Einleitung der Verfahren sowie

b) über alle weiteren verfahrensleitenden Beschlüsse, soweit diese keine Abwägung von öffentlichen und privaten Belangen beinhalten.

§ 7 Bau- und Umweltausschuss

(1) Der Ausschuss berät die Entwürfe der ihn betreffenden Einzelpläne des Haushaltsplanes vor und leitet Beschlussempfehlungen an den Finanz- und Personalausschuss weiter.

(2) Der Ausschuss entscheidet über

- Planung und Bau von Maßnahmen der Gestaltung des öffentlichen Raumes,
 - den Bau, Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen, einschließlich deren Nebenanlagen,
 - Planung und Bau von Grünanlagen,
 - Stellungnahme zu Ausnahmeanträgen vom Bebauungsplan;
 - Stellungnahme zu allen Planungsverfahren
 - Angelegenheiten von Natur und Umwelt;
 - Angelegenheiten zur Verwirklichung der Landschaftspläne;
 - Durchführung des Forstbetriebswerkes;
 - Angelegenheiten der Verkehrsführung, -lenkung und -beruhigung;
 - über die Beauftragung der Verwaltung mit der Erstellung oder Vergabe von Gutachten zur Bedarfsermittlung für Wohnbebauung in den Ortschaften bis maximal 15.000 Euro.
- Die Befugnisse des Vergabeausschusses (§4) bleiben hiervon unberührt.

Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 3

(3) Der Ausschuss entscheidet über den Einsatz regenerativer Energien und Energieeinsparmaßnahmen in städtischen Gebäuden und Einrichtungen und über die Beauftragung der Verwaltung mit der Erstellung oder Vergabe von Gutachten zu diesem Zweck bis maximal 15.000 Euro.

Die Befugnisse des Vergabeausschusses bleiben hiervon unberührt.

§ 8 Werksausschuss

(1) Der Ausschuss berät die Entwürfe der ihn betreffenden Einzelpläne des Haushaltsplanes vor und leitet Beschlussempfehlungen an den Finanz- und Personalausschuss weiter.

(2) Der Ausschuss berät die Satzungsangelegenheiten der Gebührenhaushalte.

(3) Der Ausschuss entscheidet über:

- Organisation in Abfallangelegenheiten;
- Angelegenheiten der Straßenreinigung;
- Angelegenheiten der Straßenbeleuchtung mit Ausnahme der Fälle aus § 6
- Planung, Bau, Umbau, Sanierung und Unterhaltung der städtischen Tief- und Kanalbauprojekte
- alle Entwässerungsangelegenheiten
- die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang bei städtischen Einrichtungen;
- Organisation und Ausstattung des Bauhofes;
- Friedhofsangelegenheiten;
- Angelegenheiten des Wirtschaftswegebau;
- Angelegenheiten der Straßenunterhaltung;
- Angelegenheiten der Feuerwehr.

§ 9 Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales

(1) Der Ausschuss berät die Entwürfe der ihn betreffenden Einzelpläne des Haushaltsplanes vor und leitet Beschlussempfehlungen an den Finanz- und Personalausschuss weiter.

(2) Der Ausschuss ist zuständig für die Beratung in allen Jugendangelegenheiten.

Dies sind insbesondere

- die Erarbeitung eines Konzeptes zur Einrichtung eines Jugendparlamentes

- Förderung der Jugendarbeit und Einrichtung eines runden Tisches

- Ausweisung, Gestaltung und Ausstattung der Kinderspielplätze

- alle Angelegenheiten der Kindergärten

- alle vertraglichen und organisatorischen Angelegenheiten der in Trägerschaft befindlichen städtischen Einrichtungen

- Beratung des Kindergartenbedarfsplanes

- der Ausschuss ist bei der Aufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen mit Wohnbebauung zu beteiligen

(3) Der Ausschuss ist zuständig für die Beratung in allen Seniorenangelegenheiten;

Dies sind insbesondere

- die Erarbeitung eines Konzeptes zur Einrichtung eines Seniorenbeirates

- Unterstützung von Einrichtungen der Seniorenhilfe

- der Ausschuss ist bei der Aufstellung von Bebauungsplänen mit Einrichtungen der Seniorenhilfe zu beteiligen

(4) Der Ausschuss ist zuständig für die Beratung aller Angelegenheiten des Sozialwesens.

Dies sind insbesondere

- besondere Hilfsprogramme,

- Wohnbauförderung,

- Betreuung von Aussiedlern, Asylbewerbern, Obdachlosen einschl. der erforderlichen Satzungs- und Widmungsbeschlüsse für Übergangs- und Unterbringungsheime und der festzusetzenden speziellen Entgelte,

- Maßnahmen zur Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern

- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege,

- Behindertenangelegenheiten.

(5) Der Ausschuss entscheidet über

- die Zuteilung von Mitteln der freien Sozialhilfe;

- vom Rat bereitgestellte Mittel

a) für die Erholungsförderungen;

b) für die Altenhilfe;

c) für Organisationen der freien Wohlfahrtspflege;

d) für das Kinder- und

Jugendferienwerk;

e) für die Jugendheime, die Kindergärten, die Kinderspielplätze usw.;

f) für Organisationen der freien Jugendhilfe.

(6) Der Ausschuss ist zuständig für alle Gleichstellungsfragen. Die Kompetenzen der Gleichstellungsbeauftragten und des Bürgermeisters bleiben hiervon unberührt.

§ 10 Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss

(1) Der Ausschuss berät die Entwürfe der ihn betreffenden Einzelpläne des Haushaltsplanes vor und leitet Beschlussempfehlungen an den Finanz- und Personalausschuss weiter.

(2) Der Ausschuss ist zuständig für die Beratung aller Fragen in kulturellen und künstlerischen Angelegenheiten, der Brauchtumpflege sowie der Volkshochschule

- Hierunter fallen insbesondere:

- a) Die Vorbereitung und Beschlussfassung zur Durchführung des Kulturwoches,

- b) die Planung, Vorbereitung und Beschlussfassung zur Durchführung kultureller Veranstaltungen,

- c) die Förderung kultureller Bemühungen Dritter,

- d) die Vorberatung des Erwerbs und der Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte in kulturellen Vereinigungen

- e) die Bezuschussung der Vereine,

- f) die Beratung der Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte in der VHS

- g) die Festsetzung der Benutzungsentgelte für die Zurverfügungstellung städtischer Einrichtungen für kulturelle Veranstaltungen

(3) Der Ausschuss ist zuständig für alle Fragen in Angelegenheiten der städtischen Mehrzweckeinrichtungen und Versammlungsstätten

(4) Der Ausschuss ist zuständig für die Beratung aller Sportangelegenheiten, sofern kein anderer Ausschuss zuständig ist (z. B. Schulausschuss).

- Hierunter fallen insbesondere:

- a) die Förderung sportlicher Angelegenheiten durch Ver-

- eins- und Veranstaltungsbezuschussung,

- b) die Zurverfügungstellung von Sporteinrichtungen einschl. der Bäder an Vereine o.ä., sofern nicht der Bürgermeister zuständig ist,

- c) die Festsetzung der Benutzungsentgelte für die Zurverfügungstellung sportlicher Einrichtungen,

- d) die Angelegenheiten der Sportstätten und Bäder

(4) Der Ausschuss ist zuständig für die Beratung aller städtepartnerschaftlichen Angelegenheiten

- Hierunter fallen insbesondere

- a) die Beratung über die Durchführung partnerschaftlicher und städtefreundschaftlicher Veranstaltungen

- b) die Bezuschussung von partnerschaftlichen und städtefreundschaftlichen Begegnungen Dritter einschl. der Richtlinienvorberatung,

- (5) Der Ausschuss ist zuständig für die Entscheidung über vom Rat bereitgestellte Mittel für:

- Förderung des kulturellen Lebens;

- Vereine und Organisationen kultureller Art;

- die Förderung des Sports;

- Beihilfen an Sportvereine;

- die Förderung der Sportjugend;

- die Pflege und Entwicklung der Städtepartnerschaft;

- die Art und den Umfang der Benutzung städtischer Sportanlagen;

(6) Der Ausschuss ist zuständig für die Entscheidung aller Angelegenheiten des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege.

§ 11 Schulausschuss

(1) Der Ausschuss berät die Entwürfe der ihn betreffenden Einzelpläne des Haushaltsplanes vor und leitet Beschlussempfehlungen an den Finanz- und Personalausschuss weiter.

(2) Der Ausschuss ist zuständig für die Beratung und Vorbereitung aller Entscheidungen, die die Gemeinde in ihrer Eigenschaft als Schulträger zu treffen hat.

- Dies sind insbesondere

- a) das Vorschlagsrecht für die Anstellung von Schulleitern und deren Vertretern,

- b) Fragen der Schullart und

- c) Fragen der Ausstattung der Schulen.

- d) Fragen des Schulentwicklungsplanes und die Beauftragung der Verwaltung mit der Erstellung oder Vergabe der Erarbeitung bis maximal 15.000 Euro. Die Befugnisse des Vergabeausschusses bleiben hiervon unberührt.

(3) Der Ausschuss ist zuständig für die Entscheidung über

- Errichtung von Schulgebäuden und -gebäudeteilen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel

- die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Schulen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel;

- Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.

(4) Der Ausschuss ist zuständig für alle Fragen der Schülerbeförderung

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Linnich als Anlage zur Hauptsatzung der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Satzungsbeschlusses nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,

- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder

- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 17.02.2010i.V.

Corsten

Beigeordneter

6. Änderung vom 17.02.2010 zur Hauptsatzung der Stadt Linnich vom 12.10.2001

6. Änderung vom 17.02.2010 zur Hauptsatzung der Stadt Linnich vom 12.10.2001

Aufgrund von § 7 Abs. 3 Satz 1 i.V. mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchst. f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung (SGV.NRW.2023) hat der Rat der Stadt Linnich am 28.01.2010 mit Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder die folgende Satzung zur 6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Linnich beschlossen:

Artikel I

In § 10 wird folgender Absatz nach Absatz 2 eingefügt. Abs. 3 alt wird Abs. 4: (3) Zuständigkeit für dienstrechtliche Entscheidungen
a) Der Rat macht von der

Ermächtigung des § 73 Abs. 3 Satz 2 GO NRW Gebrauch und bestimmt, dass für Bedienstete in Führungspositionen Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis eines Bediensteten zur Stadt verändern, durch den Rat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister zu treffen sind, soweit gesetzlich und in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.

b) Kommt ein Einvernehmen nicht zu Stande, so kann der Rat die Entscheidung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder treffen.

c) Als Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das

Arbeitsverhältnis eines Bediensteten zur Stadt verändern, gelten insbesondere Ernennungen (Einstellung, Anstellung und Beförderung von Beamten, Umwandlung des Beamtenverhältnisses, Übernahme aus dem Angestellten- in das Beamtenverhältnis), Entlassungen von Beamten sowie der Abschluss von Arbeitsverträgen, Höhergruppierung und Kündigung von Arbeitsverhältnissen mit Beschäftigten.
d) Bedienstete in Führungsfunktionen sind Leiter von Organisationseinheiten, die dem Bürgermeister oder einem anderen Wahlbeamten oder diesem in der Führungsfunktion vergleichbaren Bediensteten (Dezernent) unmittelbar unterstehen. Als solche gelten insbe-

sondere Leiterinnen oder Leiter von Fachbereichen, mit Ausnahme von Bediensteten mit Aufgaben eines persönlichen Referenten oder Pressereferenten.

Artikel II

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung zur 6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Linnich vom 12.10.2001 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Satzungsbe-

schlusses nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 17.02.2010
i.V.
Corsten
Beigeordneter



Der erste Spatenstich zum Ausbau der K 12 zwischen Ederen und Welz ist getan: Landrat Wolfgang Spelthahn (3.v.r.) und seine „Mitarbeiter“ freuen sich, dass die 900 Meter lange Verbindung bald sehr viel sicherer ist.

Bald völlig neues Fahrgefühl zwischen Ederen und Welz

Kirrende Kälte konnte Landrat Wolfgang Spelthahn und Hans-Josef Corsten, Beigeordneter der Stadt Linnich, nicht davon abhalten, am Ederener Ortsrand zum Spaten zu greifen, um den Ausbau der Kreisstraße 12 offiziell einzuleiten. Unterstützt von Vertretern aus Politik und Verwaltung, gelangen die ersten Spatenstiche für ein Projekt, das den Menschen, die künftig zwischen Ederen und Welz unterwegs sind, ein

deutliches Plus an Verkehrssicherheit bescheren wird. Die 900 Meter lange Strecke erhält eine sechs Meter breite Fahrbahn. Für Fußgänger, Radler und die Landwirtschaft wird parallel ein 3,50 Meter breiter Weg angelegt, der durch einen knapp 1,75 Meter breiten Streifen von der Straße getrennt wird. Beide Ortseinfahrten werden geschwindigkeitsdämpfend gestaltet. Zunächst wird der Wirtschaftsweg gebaut, der wäh-

rend des Weiterbaus als Umfahrung genutzt werden kann. Der Schwerlastverkehr wird großräumig umgeleitet.

650.000 Euro kostet der Ausbau der Kreisstraße 12. 60 Prozent der Kosten trägt das Land NRW. Wenn alles wie geplant vorangeht, wird im August 2010 eine den heutigen Standards entsprechende Straße offiziell freigegeben, die ein völlig neues Fahrgefühl zwischen Ederen und Welz bietet.

Bekanntmachung

Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Linnich vom 30.08.2009

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 28. Januar 2010 die Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Linnich vom 30.08.2009 gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz - KWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454), zuletzt

geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 372), für gültig erklärt.

Gegen den Beschluss der Vertretung kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52010 Aachen, zu erheben.

Linnich, den 02. Februar 2010
Stadt Linnich
Der Wahlleiter
Corsten

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König

Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23

Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

Bestattungen Koch

seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Dekoration, Überführungen

im In- und Ausland

Fachberatung und Erledigung

aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich

Telefon 0 24 62/ 66 04

www.bestattungen-koch-mueller.de

Karneval 2010



Mitteilungen aus der Verwaltung



Herzlichen Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Josef und Irene Hausmann, geb. Bimmermann, wohnhaft Unter den Weiden 5 in Glimbach, feierten am 06.02.2010 das Fest der Goldhochzeit. Stellvertretender Bürgermeister Manfred Neukirchen und Ortsvorsteher Helmut Foit überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

„Frühjahrsputz“ außerhalb der Vogelbrutzeit und Vegetationsperiode

In den letzten Jahren ist vermehrt festzustellen, dass aufgrund des höheren Umweltbewusstseins der Bürger Umweltschutzaktionen („gemeindlicher Frühjahrsputz“) durchgeführt werden, um Siedlungen, öffentliche Grünanlagen und siedlungsnahen Grünflächen von Abfällen zu befreien. Dieser „Frühjahrsputz“ findet auch in den Monaten

März oder April statt – während der Vegetationsperiode und in der Brutzeit vieler heimischer Vogelarten.

Unter Hinweis auf die unmittelbar geltenden artenschutzrechtlichen Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes, wonach es u.a. verboten ist - wild lebende Tiere mutwil-

lig zu beunruhigen und - Bäume außerhalb des Waldes, Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen, wird gebeten, solche oder ähnliche Umweltschutzaktionen möglichst nur außerhalb der Hauptbrutzeit durchzuführen.

VHS-Angebot: Studienreisen nach Italien und Griechenland

Von Ravenna bis Rom
Emilia Romagna – Marken – Umbrien – Latium
Im Juni, 10.-18.6.2010, führt eine 9-tägige Studienreise der Kreis-VHS Düren nach Italien. Von Ravenna geht die Fahrt über Urbino, Perugia, Assisi und Orvieto bis nach Anzio bei Rom. Flug ab Düsseldorf. Zu dieser interessanten Reise sind noch Anmeldungen möglich, es sind noch einige Plätze frei.
Herbst in Griechenland
10-tägige Studienreise in den Herbstferien 2010, 13.-21. Oktober
Athen gilt als das geistige Zentrum der antiken Welt und als Geburtsort der Demokratie. Andererseits ist

die Stadt eine der modernsten und vitalsten Metropolen Europas.
In den Besichtigungen sind natürlich u.a. die Altstadt, die Akropolis und das Museum enthalten. Am letzten Tag der Reise besteht die Möglichkeit, mit dem Schiff die Insel Hydra zu besuchen. Über Korinth geht es weiter auf den Peloponnes, es werden die antiken Städte Mykene, Epidauros und – über Mystra und Kalamata – Olympia besucht. Anschließend geht die Fahrt nach Delphi, einst der spirituelle Mittelpunkt der antiken Welt in einzigartiger Landschaftslage.
Hier ist der antike „Nabel

der Welt“, wo die Griechen sich Auskunft über ihre Zukunft erbaten. Am Olymp vorbei erreicht man Kalamata. Von hier aus werden zwei Meteora-Klöster am nächsten Tag besichtigt. Die Klöster erheben sich auf ihren Steilfelsen über der Thessalischen Ebene, also – so der Name ‚Meteora‘ – „in der Luft“ zwischen Himmel und Erde schwebend. Zurück geht es nach Athen, von wo nach einem freien Tag der Rückflug nach Düsseldorf startet.
Die Prospekte liegen vor und können bei der Kreis-VHS Düren angefordert werden (02421-222836)

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion
Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion
Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein: Montag, 22. März 2010, 18.00- 19.00 Uhr

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion
Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

1	Restmüll, mit Bezirk
2	Bioabfälle, mit Bezirk
3	Papier, mit Bezirk
4	Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
5	Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textfeld)
6	Restmüll Großbehälter (nach Vereinbarung)
7	Grünschnitt-Straßensammlung
8	Weihnachtsbaumsammlung

März	
Mo 1	2
Di 2	2
Mi 3	
Do 4	
Fr 5	
Sa 6	
So 7	
Mo 8	3 4
Di 9	1
Mi 10	
Do 11	
Fr 12	1,2
Sa 13	3,5
So 14	
Mo 15	2
Di 16	2
Mi 17	
Do 18	
Fr 19	7
Sa 20	
So 21	
Mo 22	3
Di 23	1
Mi 24	
Do 25	
Fr 26	6
Sa 27	
So 28	
Mo 29	2
Di 30	2
Mi 31	

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

NRW
hilft
Haiti

Spendenaktion

„Nordrhein-Westfalen hilft Haiti“

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Dr. Jürgen Rüttgers

Spendenkonto:
NRW hilft Haiti
Sparkasse KölnBonn
Konto Nr. 12 344
BLZ: 370 501 98

Koordinationsstelle:
Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen
Tel: 0228/243350
E-Mail: eberhard.neugebohrn@sue-nrw.de

Die Erlöse der Spendenaktion kommen folgenden Hilfsorganisationen zu Gute, die in Nordrhein-Westfalen ansässig sind:

www.nrw-hilft-haiti.de

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462 / 4361
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18:45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendeweg. Information: Henny Selter 02462/ 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendeweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462 / 4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 15 Uhr, Treffpunkt Rurbrücke (Ostseite). Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 - 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17.00 - 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 - 20.00 Uhr für Erwachsene

freitags

Skatspielen für Jedermann, immer freitags von 18.30 -

22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz - außer an Feiertagen

■ März

Montag, 01.03.2010

18.00 Uhr, Treffen der Schießgruppe, Linnicher Schützengilde im Schützenhaus

Dienstag, 02.03.2010

19.00 Uhr, Musikalische Lesung der Linnicher Zeitzeugen Hubert Leufen und Hedwig Peschen geb. Küpper im Heimatmuseum Linnich

Sonntag, 07.03.2010

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Donnerstag, 11.03.2010

17.00 Uhr, Betstunde der Bruderschaft zum Ewigen Gebet, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig

Samstag, 13.03.2010

Jahreshauptversammlung der St. Pankratius Schützenbruderschaft Rurdorf e.V.

10-13 Uhr, Glimbacher Kindersachenbasar im Klinkerstübchen

14-16 Uhr, Kindersachenflohmarkt in der KiTa Raselbande, Welzer Str. 19, Linnich
19.00 Uhr, Konzert J. S. Bach Johannespassion in der Kirche zu St. Martinus Linnich: „Overbacher Kammerchor“, „Junge Chor Overbach“, „Aachener Kammerchor“, „Overbacher Kammerorchester“

Donnerstag, 18.03.2010

20.00 Uhr, Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Ballett „Casanova“. Kartenbestel-

lungen unter 02462/9908-116
Samstag, 20.03.2010
09.00 Uhr, Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Gangelt und zur Gemeinde Sefkant

20.00 Uhr, Bruce Springsteen Tributeband BOSSTIME beim 3. Rurdorf-Special im Rurdorfer Schützenhaus
Sonntag, 21.03.2010
14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Dienstag, 23.03.2010

17.00 Uhr, Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

Mittwoch, 24.03.2010

19.30 Uhr, Gruppenabend der Diabetiker Selbsthilfegruppe Ortsverband Linnich im Ev. Gemeindezentrum, Alter Markt 10

Samstag, 27.03.2010

Jahreshauptversammlung des Sportvereins Kofferen 1. Arbeitstag des Angelvereins Körrenzig, Hecht- hütte Rur

■ April

Donnerstag, 01.04.2010

Ostereier schießen der St. Marg.- Schützen Kofferen

Montag, 05.04.2010

Gründungstag der St. Marg.- Schützen Kofferen
Fr.-So., 16.-18.04.2010
Stadtfest und Auto- u. Caravanschau

Sonntag, 18.04.2010

13-18 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag in Linnich

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Dienstag, 20.04.2010

17.00 Uhr, Treffen des Linni-

cher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Turn- und Gymnastikvereins Tetz 1975 e.V. in der Rurauenhalle in Tetz, Am Vogeldriesch

Samstag, 24.04.2010

10-17 Uhr, Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Limbourg und zur Gilleppe Talsperre

Anangeln des Angelvereins Körrenzig, Hecht- hütte Rur

Sa.-So., 24.-25.04.2010

50jähriges Bestehen des Dekanatsverbandes Linnich mit Feierlichkeiten in Linnich

Sonntag, 25.04.2010

10-17 Uhr, Unter dem Motto „Boslar malt“, stellen Boslarer Bürgerinnen und Bürger ihre Bilder und Skulpturen im Schützenhaus in Boslar aus.

Freitag, 30.04.2010

20.00 Uhr, Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Musiktheater „Commedian Harmonists“. Kartenbestellungen unter 02462/9908-116
Maibaum setzen in Kofferen durch den Feuerwehr- Förderverein

Tanz in den Mai am Gemeindezentrum in Körrenzig/
Verein Rettet die Alte Kirche

■ Mai

Sonntag, 02.05.2010

10.15 Uhr, Begleitung der Kommunionkinder zur hl. Messe, ab Alte Kirche, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Samstag, 08.05.2010

Brandschutzinfotag am Feuerwehrhaus/ Feuerwehr-Förderverein Körrenzig

Donnerstag, 13.05.2010

14.30 Uhr, Antreten der Schützenbrüder der St. Antonius-Schützenbruderschaft zum Festzug. Nach dem Festzug mit Parade am Gemeindezentrum, Ermittlung der neuen Majestäten auf dem Platz hinter dem Gemeindezentrum

Vatertag am Sportplatz in Kofferen durch den Sportverein

Samstag, 15.05.2010

08.00 Uhr, Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Münster

Sa.-So., 15.-16.05.2010

Frühkirmes in Rurdorf

Sonntag, 16.05.2010

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Dienstag, 18.05.2010

17.00 Uhr, Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

Samstag, 22.05.2010

20.00 Uhr, Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Schauspiel „Amadeus“. Kartenbestellungen unter 02462/9908-116

Sa.-So., 22.-23.05.2010

Pfingstfete des Feuerwehr- Fördervereins Kofferen

Freitag, 28.05.2010

Konzert in der Alten Kirche Körrenzig

Sonntag, 30.05.2010

Dekanatsschützenfest in Linnich

Redaktions- schluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 28. März 2010. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, 18. März 2010.

Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo -, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich. Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo -, Postfach 12 40, 52438 Linnich, Telefon: 02462/9908 - 114, -115 oder -116, E-Mail: linfo@linnich.de.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Helene Schiffer, Weinbergstraße 9, Boslar, die am 3.3. 89 Jahre alt wird.

Frau Katharina Bongartz, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 3.3. 97 Jahre alt wird.

Herr Heinz Neumann, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, der am 3.3. 87 Jahre alt wird.

Frau Gertrud Muskala, Kreisstraße 41, Welz, die am 3.3. 90 Jahre alt wird.

Frau Elisabeth Peters, Gereonsstraße 36, Boslar, die am 4.3. 88 Jahre alt wird.

Frau Hildegard Dubas, Kampstraße 2, Kofferen, die am 5.3. 88 Jahre alt wird.

Herr Heinrich Cober, Er-

kelenzer Straße 53, Linnich, der am 8.3. 81 Jahre alt wird.

Herr Gerhard Worms, Lambertusstraße 10, Tetz, der am 8.3. 83 Jahre alt wird.

Frau Luise Becker, Alte Burgstraße 6, Tetz, die am 8.3. 87 Jahre alt wird.

Herr Franz-Josef Engländer, Bruchweg 4, Körrenzig, der am 9.3. 80 Jahre alt wird.

Frau Anneliese Emunds, Feldstraße 6, Rurdorf, die am 10.3. 83 Jahre alt wird.

Frau Christine Bielor, Alte Kirchstraße 40, Rurdorf, die am 10.3. 83 Jahre alt wird.

Frau Margarete Sevecek, Linderner Straße 3, Gereonsweiler, die am 11.3. 86 Jahre alt wird.

Frau Maria Roscher, Schillerstraße 19, Linnich, die am 12.3. 81 Jahre alt wird.

Frau Magdalena Klütter-

mann, Schmiedegasse 9, Gereonsweiler, die am 14.3. 83 Jahre alt wird.

Frau Cäcilia Gehlen, Dingbuchsstraße 6, Kofferen, die am 16.3. 84 Jahre alt wird.

Frau Elisabeth von der Ruhr, Rurtalstraße 39, Rurdorf, die am 16.3. 80 Jahre alt wird.

Herr Peter Reuters, Aachener Ende 13, Ederen, der am 18.3. 82 Jahre alt wird.

Frau Klara Nießen, Denkmalstraße 1, Ederen, die am 18.3. 81 Jahre alt wird.

Frau Maria Deneke, Lange Straße 9, Glimbach, die am 18.3. 83 Jahre alt wird.

Frau Irmgard Neumann, Am Muehlenteich 5, Linnich, die am 18.3. 88 Jahre alt wird.

Frau Maria Hoppe, Freih.von-Brachel-Straße 6, Tetz, die am 18.3. 83 Jahre alt

wird.

Herr Franz Müller, Degerstraße 25, Boslar, der am 20.3. 83 Jahre alt wird.

Frau Katharina Lehnen, Heerstraße 51, Gevenich, die am 20.3. 86 Jahre alt wird.

Frau Agnes Paulus, Kirchberg 24, Glimbach, die am 21.3. 87 Jahre alt wird.

Frau Agnes Heinrichs, Kampstraße 1, Kofferen, die am 21.3. 80 Jahre alt wird.

Herr Kurt Krohn, Mäusgas- se 56, Linnich, der am 23.3. 80 Jahre alt wird.

Frau Elisabeth Mertens, Westpromenade 21, Linnich, die am 23.3. 81 Jahre alt wird.

Herr Josef Obers, Glimbacher Str. 11, Körrenzig, der am 25.3. 80 Jahre alt wird.

Herr Günther Weber, Hochstraße 5, Gevenich, der am 27.3. 85 Jahre alt wird.

Kreis-Volkshochschule Düren

Kreis-VHS Düren, Kreisverwaltung, 52348 Düren

Weiterbildung in der Stadt Linnich

Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
- in Kooperation mit dem Familienzentrum Linnich, Kita Bachpiraten -
Wer denkt schon, wenn es ihm gut geht, daran, dass sich alles von heute auf morgen ändern könnte? Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden in eine Situation bringen, in der ein selbstverantwortliches Handeln verwehrt ist und sinnvolle Entscheidungen nicht mehr getroffen werden können. Der Ehepartner kann dies nicht tun. Der Vortrag soll die Möglichkeiten gut durchdachter Vorsorgeeregungen aufzeigen. Die Möglichkeiten werden, auch im Hinblick auf ihre rechtliche Gültigkeit und Verbindlichkeit für die Adressaten der Verfügung; - Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime etc., erläutert.
Termin: Mi., 14.04.10, 19:30, 1x
Entgelt: 5 € - Kinder bis 12 Jahre frei
Leitung: Marlies Esser-Peters, 02421-202086
Ort: LINNICH, Familienzentrum KITA "Bachpiraten", Bendenweg 21a
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-01-10

Erben - meine Rechte
Welche Rechte habe ich als Erbe? Was ist nach dem Erbfall zu tun, woher bekomme ich den Erbschein, wer ist zu benachrichtigen? Was heißt das, Alleinerbe zu sein? Wie vermeide ich Konflikte in der Erbengemeinschaft, welche Rechte habe ich gegenüber den Miterben? Wem steht das Haus, der Schmuck, das Bargeld zu? Wie hoch ist mein Pflichtteilsanspruch? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Informationsveranstaltung. Sie behandelt die Rechte und Pflichten des Erben. Die jeweils aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs ist berücksichtigt.
Termin: Mi., 05.05.10, 19:30, 1x
Entgelt: 5 € - Kinder bis 12 Jahre frei
Leitung: Arpad Farkas, 0241-4741226
Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-02-10

Wie vermeidet man Überschuldung
Was ist zu tun, wenn man überschuldet ist? Gerade in diesen Monaten werden viele Verbraucher Überlegungen anstellen müssen wie sie ihre monatlichen Einnahmen und Ausgaben in den Griff bekommen. Es treten vermehrt Umstände auf, die sowohl die Einnahmen kürzen oder sogar den größten Teil wegbrechen lassen als auch die Ausgaben so hoch treiben, dass der Haushalt überschuldet wird, d.h. die Einnahmen decken auf Dauer nicht die Ausgaben.
Die Erfahrungen der Schuldnerberatungsstellen zeigen, dass dann oft von den Verbrauchern zunächst versucht wird, die unübersichtlich gewordene - oft verfahrene - Situation allein zu regeln. Das geht jedoch nur selten gut!
Die Informationsveranstaltung soll aufzeigen, wie eine Überforderung vermieden werden kann. Nicht grundlos wird davon gesprochen, dass es eine "Schuldenspirale" gibt. Diese sofort zu erkennen und möglicherweise zu vermeiden, wird ein wesentlicher Punkt sein.
Termin: Mi., 03.03.10, 19:19, 1x (2 UStd.)
Entgelt: 5 € - Kinder bis 12 Jahre frei
Leitung: Winfried Steffens, 02421-6933065
Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64
Anm.: ohnel Kurs-Nr.: 13-04-10

Wie funktioniert die Sonne?
Licht und Wärme benötigen etwas mehr als acht Minuten für den 150 Millionen Kilometer langen Weg von der Sonnenoberfläche bis zur Erde. Doch für die "nur" 700.000 Kilometer vom Mittelpunkt der Sonne bis zu ihrer Oberfläche braucht die Wärmeenergie etwa 100.000 Jahre. Die Energie muss auf ihrer Reise vom 15 Millionen Grad Celsius heißen Sonnenmittelpunkt, in dem sie durch Kernfusion erzeugt wird, bis zur 5.500 Grad heißen Oberfläche förmlich einen Hindernisparcours durchlaufen. Ein Teil dieser Energie wird für die Erzeugung von Magnetfeldern abgezweigt, die für verschiedene Zyklen auf der Sonne verantwortlich sind, u.a. für den bekannten 11-jährigen Sonnenfleckenzyklus. Aber es gibt noch länger andauernde Zyklen. Seit kurzem weiß man, dass die Sonne seit 1940 so heiß strahlt wie seit 10.000 Jahren nicht mehr.
Termin: Mi., 30.06.10, 19:30, 1x (2 UStd.)
Entgelt: 5 € - Kinder bis 12 Jahre frei
Leitung: Dr. Axel Tillmans, 02164-949639
Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-06-10

Lebendige Rur
Eltern/Großeltern mit Kindern ab 4 J.
Wer versteckt sich da unter Steinen im Fluss? Strudelwurm und Bachflohkrebs warten darauf, entdeckt zu werden. Ob wir sie wohl finden?
Entdeckungsreise durch die wunderbare Wasserwelt der Rur. Bitte Gummistiefel, Ersatzkleidung und ein kleines Picknick mitbringen.
Termin: So., 04.07.10, 11-13:15, 1x (3 UStd.)
Entgelt: 5,50 € - Kinder frei
Leitung: Uta Spelstößer, 02406-989604
Ort: LINNICH, Treffpunkt: B 57 an der Rurbrücke
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-08-10

Kochnachmittag für Kinder und Jugendliche ab 10 J.
Nudeln selber machen - nicht nur was für Profis!
Gesundes Essen schmeckt! Gemeinsam entdecken wir, wie lecker das Essen sein kann, vor allem, wenn man es selber zubereitet.
Dabei lernt ihr ganz nebenbei Grundsätzliches zum Thema gesunde Ernährung. Wir werden alles mit frischen, vollwertigen Zutaten selber zubereiten. Die Rezepte können mit nach Hause genommen werden. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandschuh, Frischhalteboxen, Schreibzeug und ein Getränk.
Termin: Fr., 23.04.10, 16-19, 1x (4 UStd.)
Entgelt: 6 € + Lebensmittelumlage
Leitung: Marion Thiedmann, 02462-2640
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-13-10

Rock + Blues-Gitarre am Samstag
Der Kursleiter erbringt dringend tel. Kontaktaufnahme vor Kursbeginn! Vorgestellt und ausprobiert werden die berühmtesten Gitarrenriffs Welt der Rockgeschichte - und zwar so, dass sie jeder nachspielen kann!
Termin: Sa., 20.03.10, 14-19, 1x (6 UStd.)
Entgelt: 9,50 €
Leitung: Hartmut Offermann, 02462-3967
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-19-10

Schöner Kochen
Lust auf gesunden Genuss
Nudeln selber machen - nicht nur was für Profis!
Es muss nicht immer das perfekte Dinner sein, aber mit Gleichgesinnten gemeinsam zu kochen und Neues aus der Welt der Ernährung zu diskutieren macht Spaß und gibt neue Impulse für den Kochalltag. Wir werden alles mit frischen Zutaten und wertvollen Ölen selber zubereiten. Die Rezepte können mit nach Hause genommen werden.
Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandschuh, Frischhalteboxen, Schreibzeug und ein Getränk.
Termin: Fr., 05.03.10, 19-22, 1x (4 UStd.)
Entgelt: 6 € + Lebensmittelumlage
Leitung: Marion Thiedmann, 02462-2640
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-26-10

Schöner Kochen
Lust auf gesunden Genuss
Nudeln selber machen - nicht nur was für Profis!
Es muss nicht immer das perfekte Dinner sein, aber mit Gleichgesinnten gemeinsam zu kochen und Neues aus der Welt der Ernährung zu diskutieren macht Spaß und gibt neue Impulse für den Kochalltag. Wir werden alles mit frischen Zutaten und wertvollen Ölen selber zubereiten. Die Rezepte können mit nach Hause genommen werden.
Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandschuh, Frischhalteboxen, Schreibzeug und ein Getränk.
Termin: Fr., 07.05.10, 19-22, 1x (4 UStd.)
Entgelt: 6 € + Lebensmittelumlage
Leitung: Marion Thiedmann, 02462-2640
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-27-10

Schöner Kochen
Lust auf gesunden Genuss
Fleischlos glücklich - vegetarisch genießen
Es muss nicht immer das perfekte Dinner sein, aber mit Gleichgesinnten gemeinsam zu kochen und Neues aus der Welt der Ernährung zu diskutieren macht Spaß und gibt neue Impulse für den Kochalltag. Wir werden alles mit frischen Zutaten und wertvollen Ölen selber zubereiten. Die Rezepte können mit nach Hause genommen werden.
Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandschuh, Frischhalteboxen, Schreibzeug und ein Getränk.
Termin: Fr., 07.05.10, 19-22, 1x (4 UStd.)
Entgelt: 6 € + Lebensmittelumlage
Leitung: Marion Thiedmann, 02462-2640
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-27-10

Ernährung zu diskutieren macht Spaß und gibt neue Impulse für den Kochalltag. Wir werden alles mit frischen Zutaten und wertvollen Ölen selber zubereiten. Die Rezepte können mit nach Hause genommen werden. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandschuh, Frischhalteboxen, Schreibzeug und ein Getränk.
Termin: Fr., 28.05.10, 19-22, 1x (4 UStd.)
Entgelt: 6 € + Lebensmittelumlage
Leitung: Marion Thiedmann, 02462-2640
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-28-10

Farb- und Stillberatung
Auf dem Weg zum neuen ICH
- in Kooperation mit dem Familienzentrum Linnich, Kita Bachpiraten -
Ausstrahlung kommt von innen, lassen Sie uns durch die richtige Farbe und Kleidung das Leuchten an die Oberfläche bringen. Freuen Sie sich auf eine individuelle Farberberatung und Umsetzungsvorschläge für Ihren Kleiderschrank.
Termin: Sa., 17.04.10, 14-18, 1x (6 UStd.)
Entgelt: 10,50 €
Leitung: Vera Rahmen, 0171-9355238
Ort: LINNICH, Familienzentrum KITA "Bachpiraten", Bendenweg 21a
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-29-10

Bodyworks/Pilates
Termin: Mo., 19.04.10, 20-21:30, 10x (20 UStd.)
Entgelt: 21 €
Leitung: Eiri Vaupel, 02463-998881
Ort: LINNICH, Realschule, Turnhalle
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-35-10

Nordic-Walking vom Walking zum Nordic-Walking
Walking und Nordic-Walking eignen sich als Ausdauertraining für jede Altersgruppe. Grundsätzlich richtet sich der Kurs an gesunde Personen, die ihre Leistungsfähigkeit verbessern oder erhalten möchten. Sie erfahren alles Wichtige über die Techniken des Walkings und Nordic-Walkings und setzen es in die Tat um. Beim Nordic-Walking werden zusätzlich Laufstöcke eingesetzt. Durch den Einsatz der Stöcke wird ca. 90 % der gesamten Körpermuskulatur aktiviert. Zwecks Treffpunkt bitte unbedingt die Kursleiterin anrufen!
Termin: Do., 15.04.10, 17:30-19, 8x (16 UStd.)
Entgelt: 25 €
Leitung: Eiri Vaupel, 02463-998881
Ort: LINNICH, Ort nach Vereinbarung
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-39-10

Aqua - Fitness
Nur für Schwimmer!
Aqua jogging - Aquapower ist ein flottes, dynamisches Konditionstraining für den ganzen Körper. Mit gezielten Übungen trainieren wir Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Außerdem wird das Herz-Kreislaufsystem gestärkt. Auch geeignet für Menschen mit Gelenkproblemen!
Termin: Mo.-Do., 22.-25.03.10, 8:30-11:30, 4x (16 UStd.)
Entgelt: 48 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Ferdinand Ernst, 02464-5131
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-53-10

Textverarbeitung I
Grundstufe WORD am Abend
Zielgruppe: Anwender, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.
Kursinhalt: grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken. Je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.
Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung I".
Termin: Mo.-Do., 22.-25.03.10, 8:30-11:30, 4x (16 UStd.)
Entgelt: 48 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Ferdinand Ernst, 02464-5131
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-56-10

Mein Kind im Internet
Kursangebot für Eltern
- in Kooperation mit dem Familienzentrum Bachpiraten, Tel. 02462-200804
Informationsabend für Eltern
- Gefahren und Risiken im Internet?
- Was macht mein Kind im Internet?
- Wie kann ich mein Kind schützen?
Diese Information wird gemeinsam mit der Kreis-VHS Düren, dem Kommisariat Vorburg der Polizei in Düren - Referentin Marion Laßka - und der Medienberatung Düren durchgeführt.
Termin: Mi., 03.03.10, 19:30-21, 1x (2 UStd.)
Entgelt: ohnel
Leitung: Georg Kuhlmann, 02421-63992
Herz Steinhilber, 02429-3145
Ort: LINNICH, Familienzentrum KITA "Bachpiraten", Bendenweg 21a
Anm.: Familienzentrum Kurs-Nr.: 13-61-10

Internet II
Mein persönlicher Internet.
Auftritt/Grundkurs Homepage-Erstellung
Voraussetzung: Kenntnisse in Windows und Internetgrundkenntnisse. Der Einstieg in die Webseitengestaltung mit HTML: Sie lernen die einzelnen HTML-Tags (Befehle) kennen und bekommen Erklärungen zur Verwendung und Wirkung. Weiterhin geben wir Ihnen eine Übersicht zu Taggruppen und Tagstrukturen. Nach der Erstellung des Grundgerüsts einer HTML-Seite lernen Sie Texte und Hintergründe zu gestalten, Bilder einzubinden sowie Listen, Tabellen, Formulare und Frames anzuwenden. Zahlreiche Layoutempfehlungen und Hinweise zur Gestaltung von Webseiten ergänzen das Seminar.
Termin: Fr./Sa., 12./13.03.10, 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)
Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-64-10

Datenbank
Die Datenbanksprache SQL (Structured Query Language) ist die Standardsprache für relationale Datenbanksysteme, um sowohl Datenbanken und Tabellen zu erstellen als auch Tabellendatenätze zu selektieren, zu ändern, zu löschen und neu hinzuzufügen. Wer SQL beherrscht, kann sich schnell in die Datenbanksysteme der jeweiligen Hersteller einarbeiten. Darüber hinaus sind detaillierte SQL-Kenntnisse nützlich, wenn es um die Entwicklung datenbankgestützter Webseiten geht. Es wird in die Grundlagen der SQL-Programmierung am Beispiel des Microsoft SQL-Servers 2005 eingeführt.
Termin: Fr./Sa., 05./06.03.10, 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)
Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-66-10

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, Telefon 02421-222 836, Fax: 02421-222 062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de, Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet: www.vhs-kreis-dueren.de, Zweigstellenleitung: Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt-Birgden, Tel. 02454/935877 (privat), oder Tel. 02462- 9908115 (Stadtverwaltung) E-Mail: mclemens@linnich.de

Kreis-VHS Veranstaltung zum Thema Schulden

Gerade in diesen Monaten werden viele Verbraucher Überlegungen anstellen müssen, wie sie ihre monatlichen Einnahmen und Ausgaben in den Griff bekommen. Es treten vermehrt Umstände auf, die sowohl die Einnahmen kürzen oder sogar zum größten Teil wegbrechen lassen, als auch die Ausgaben so hoch treiben, dass der Haushalt überschuldet wird. Die Informationsveranstal-

tung wird aufzeigen, wie eine Überschuldung vermieden werden kann und man somit der „Schuldenspirale“ entkommt. Sollte bereits eine Überschuldung eingetreten sein, werden auch für diesen Fall Hilfen angeboten. Für diese Veranstaltung der Kreis-VHS am 03.03.2010 um 19 Uhr in Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, wird ein Entgelt in Höhe von 5 Euro (für Kinder bis 12 Jahren frei) erhoben.

Letzter Ausweg Suizid

Mit dem Thema Selbstmord sind wir tagtäglich durch die Medien konfrontiert. Persönlich sind wir jedoch meist plötzlich und schmerzhaft damit beschäftigt, wenn Freunde oder Angehörige einen Selbstmord oder einen Versuch begehen. Wie können wir uns mit diesem schwierigen Thema „normal“ beschäftigen, ohne Angst haben zu müssen, Fehler zu machen? Wie werden wir auf selbstmordge-

fährdete Menschen aufmerksam? Welche Hilfen gibt es für sie und ihre Angehörigen? Antworten auf diese Fragen gibt es im Rahmen dieser Veranstaltung. Für diese Veranstaltung der Kreis-VHS am 11.03.2010 um 18 Uhr in Vettweiß. Es wird ein Entgelt in Höhe von 5 Euro (für Kinder bis 12 Jahren frei) erhoben. Anmeldung unter 02421-22 28 36 oder www.vhs-kreis-dueren.de.

Rentensprechtage 2010

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2010 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungswege durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache). **Die Sprechtag 2010 sind:**

16.03., 20.04., 18.05., 15.06., 20.07., 17.08., 21.09., 19.10., 16.11., 21.12.
Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsch, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.
Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

AUFRUF ZUR TEILNAHME

Einladung zur aktiven Teilnahme und Mitgestaltung der
2. LINNICHER KINDERMEILE
zum Weltkindertag am 19. September 2010

BUNTES TREIBEN FÜR UNSERE KINDER

In diesem Jahr ist zum WELTKINDERTAG am 19. September von 14 - 18 Uhr die 2. LINNICHER KINDERMEILE geplant.

Institutionen, Vereine und auch Privatpersonen, die tatkräftig ein buntes Treiben mit Aktionen, Aufführungen, Spiel und Spaß an der KINDERMEILE rund um die Nord - West - Süd - und Ostpromenade über den Kirchplatz und den Alter Markt mitgestalten möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Mein Dank geht an alle, die sich schon erfolgreich an der ersten Kindermeile beteiligt haben und mit einem guten Beispiel für alle vorangegangen sind!

Ein **Anmeldeformular** gibt es im Rathaus * Fachbereich Soziales * Raum 16 Karin Krüger, Tel: 02462 / 9908 517.

Anmeldungen sind erbeten bis zum 19. März 2010

Durch die Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, eine größere Öffentlichkeit auf Ihre Arbeit und Ihr Angebot aufmerksam zu machen.

Auf rege Beteiligung freut sich Karin Krüger im Rahmen Linnicher Partnerschaft im Bündnis „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“

Die nächsten Theaterfahrten der Stadt Linnich

Freitag, 30. April 2010, 20.00 Uhr Comedian Harmonists – Musiktheater

Buch von Gottfried von Greiffenhagen, Musikalische Einrichtung von Franz Wittenbrink

Achtung Nur noch wenige Karten vorhanden!

Berlin 1927: Der Schauspielerschüler Harry Frommmermann schaltet eine ungewöhnliche Zeitungsannonce, in der er zur Gründung eines „einzig dastehendes Ensembles“ Tenöre und Bässe sucht. Nach dem Vorbild des amerikanischen Gesangsquartetts „The Revelers“ will der von notorischer Geldnot geplagte Harry seine Idee von einer Barbershop-Gruppe in die Tat umsetzen und zu Weltruhm gelangen. Tatsächlich findet er die geeigneten Sänger und den Pianisten, und aus einem träumerischen Hirngespinnst wird Schritt für Schritt schönste Wirklichkeit. Doch

gerade als sich die „Comedian Harmonists“ auf dem Höhepunkt ihrer Karriere wähnen, zerstört die rassistische Ideologie der Nationalsozialisten diesen Traum jäh und holt die Künstler auf den Boden der grausamen politischen Realität zurück. Ebenso wie der Film von 2002 zeichnet Gottfried von Greiffenhagens Bühnendaption die reale Geschichte dieses unvergleichlichen Männergesangsquartetts, das als „Die Comedian Harmonists“ auch international für Furore sorgte, nach. Der Abend lebt vom Aufeinanderprallen der lebensfrohen Musik und der brutalen Wirklichkeit der Zeit des Nationalsozialismus und begeistert durch Hits wie „Veronika, der Lenz ist da“, „Mein kleiner grüner Kakus“, „Ein Freund, ein guter Freund“ oder „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“.

Samstag, 22. Mai 2010, 20.00 Uhr, Amadeus – Schauspiel

von Peter Shaffer (*1926) „Verzeih, Mozart! Verzeih deinem Mörder!“ Tag und Nacht flüstert, wispert, schreit Antonio Salieri es hinaus: Seit Wolfgang Amadeus Mozart vor über 30 Jahren auf rätselhafter Weise starb, quält den ehemaligen Hofkompositeur sein Gewissen.

Doch ist er wirklich der Mörder des jungen Genies? Wien, die Stadt der Musik, im Jahre 1780. Der junge Antonio Salieri ist der erfolgreichste Komponist bei Hofe. Doch plötzlich erstrahlt ein neuer, leuchtend heller Stern am Musikhimmel: Wolfgang Amadeus Mozart, das unerzogene Wunderkind, das exaltierte Genie wird über Nacht zum Shooting Star der Wiener Klassik. Warum er? Warum hat Gott diesen kichernden Kindsopf auserwählt, wa-

rum ihn mit jenem übermenschlichen Talent gesegnet und seinen gehorsamsten Diener, Antonio Salieri, mit nichts als... Mittelmäßigkeit? Salieri schwört Rache: Er wird nicht ruhen, bis er Mozart, den Liebling dieses ungerechten Gottes, vernichtet hat...

Wie könnte ein wahrer Künstler sich jemals mit der Einsicht in die eigene Unzulänglichkeit abfinden? Nicht dem Genie Mozart sagt Salieri den Kampf an, sondern Gott selbst: Das junge Ausnahmetalent wird zur bloßen Marionette in Salieris ebenso verzweifelter wie grausamen Machtspiel, seinem aussichtslosem Kampf gegen das Wissen um die eigene Mittelmäßigkeit. Shaffers aufregender Theaterkrimi war die Vorlage für den gleichnamigen Film von Milo Forman, der 1985 mit gleich acht Oscars ausgezeichnet wurde.

Freitag, 04. Juni 2010, 20.00 Uhr, Carmen – Ballettgastspiel

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Die Abfahrzeiten in den einzelnen Ortschaften werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 Euro einschl. Fahrt (Ausnahme: „Hinter verzauberten Fenstern“, Fahrpreis 16,00 Euro pro Person). Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-116) oder per E-mail : peschweiler@linnich.de bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.

Dritte Gruppe in der Offenen Ganztagschule

Am 1. Februar war es soweit. In der „Offenen Ganztagschule“ in Linnich wurde eine dritte feste Gruppe eingerichtet. Die Zahl der angemeldeten Ganztagskinder hatte sich im laufenden Schuljahr so gesteigert, dass jetzt eine weitere Erzieherin eingestellt werden konnte, um die Leitung der Gruppe zu übernehmen. Somit kann sich das vergrößerte Team der OGS nun intensiver mit den Be-

dürfnissen und Belangen der Kinder auseinandersetzen und auf diese eingehen. Mit viel Elan wurde die neue Gruppe schon umgeräumt und geschmückt. Als nächstes steht nun die Gestaltung des Raumes durch farbliche Akzente an. In diesem Zusammenhang geht ein Dankeschön an den Malerbetrieb „Küppers“ aus Körrenzig, der die Malarbeiten mit einer Farbspende unterstützt hat.

„Nordrhein-Westfalen hilft Haiti“

Sechs Wochen nach dem verheerenden Erdbeben brauchen die Menschen auf Haiti eine Perspektive für den Wiederaufbau der völlig zerstörten Städte und Dörfer. Dabei wollen wir in Linnich helfen. Dabei zählt jede noch so kleine Spende. Bei dem Erdbeben am 13. Januar 2010 kamen 250.000 Menschen ums Leben, aber tausende verletzt oder obdachlos. Die an der Aktion beteiligten Hilfswerke haben vor Ort Katastrophenhilfe geleistet und arbeiten

nun am Wiederaufbau des Landes mit. Mit der Spendenaktion „Nordrhein-Westfalen hilft Haiti“ ist es zum ersten Mal gelungen, zehn Hilfsorganisationen, die ihren Sitz in Nordrhein-Westfalen haben, zusammenzubringen, um mit einer einheitlichen Kontonummer und unter der Federführung der Landesstiftung Umwelt und Entwicklung für Haiti Spenden zu sammeln. Bislang beteiligen sich über 100 Kommunen in Nordrhein-Westfalen an der

Spendenaktion, die unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Jürgen Rüttgers steht. Darüber hinaus haben die großen nordrhein-westfälischen Jugendverbände und Organisationen der Türkeistämmigen in Deutschland zur Hilfe aufgerufen. Fußballvereine sowie die Sparkassen unterstützen die Aktion ebenfalls. **Die Kontonummer lautet:** Sparkasse Köln Bonn Konto-Nummer 123 44 Bankleitzahl 370 501 98 Stichwort: NRW hilft Haiti



Ausstellung ständig geöffnet!

Grabmale
Heinz-Gerd
JANSEN
Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb

Endpreis und Leistung stimmen! Körrenzig, an der B 57 • ☎ 0 24 62 - 71 19
www.grabmale-jansen.de

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Heinz Dahlmanns
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG
Auflage: 6.200

BESTATTUNGEN

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62/87 86 • Fax: 0 24 62/69 58




- Stahl- und Metallbau
- Schweißerfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7, Klasse B
- Treppen- u. Geländerbau
- Edelstahlverarbeitung

Schlosserei Evans

Löffelstraße · 52441 Linnich
Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80
Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath
Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01
E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com

„Jugend in Arbeit plus“

Erfolgreiche Umsetzung der Landesinitiative NRW im Kreis Düren

Die Landesinitiative „Jugend in Arbeit plus“ („JA plus“) ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren, die sich auf dem Arbeitsmarkt besonders schwer tun und länger als ein halbes Jahr arbeitslos sind, den Einstieg oder Wiedereinstieg in das Berufsleben. Ziel ist es, Jugendliche in Betriebe zu vermitteln und ihnen so wertvolle Berufserfahrung zu bieten. Gefördert wird das Programm aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialhilfefonds. Aufgrund der guten Vermittlungsergebnisse gilt „JA

plus“ als eines der erfolgreichsten Programme zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit.

Insgesamt nutzten im Jahr 2009 124 motivierte Teilnehmer/innen die Chance, bei „JA plus“ mitzumachen. Bis zum Jahresende schafften 56 Teilnehmer/innen im Kreis Düren den Sprung in den Job, davon 32 Kunden der job-com!

Im Rahmen des Programms bemühen sich Berater/innen der job-com, des Sozialwerks Dürener Christen e. V., der Arbeitsagentur und Vermittlungskordinatoren der Kammern gemeinsam um die Eingliederung von ar-

beitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren. Sie werden dabei von den Beratern/innen individuell unterstützt und bei der Beschäftigungsaufnahme begleitet.

„JA plus“

... eine Chance für Jugendliche im Kreis Düren

- intensive Einstiegsberatung in den Job beim Sozialwerk Dürener Christen e. V.
- Unterstützung bei der Stellensuche durch die Koordinatoren der Kammern
- Vermittlung eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatzes mit tariflicher oder ortsüblicher Bezahlung für mindestens ein Jahr

- Qualifizierung im Betrieb
- Begleitung durch das Sozialwerk und die Kammerkoordinatoren

„JA plus“

... Betriebe geben Jugendlichen eine Perspektive – Unterstützung ist garantiert

- Jahresförderung in Höhe von bis zu 50% der tariflichen bzw. ortsüblichen Lohnkosten

- Unterstützung bei der betrieblichen Eingliederung der Jugendlichen durch das Sozialwerk und die Kammerkoordinatoren

- Bezuschussung von beruflicher Qualifizierung

„JA plus“

... Koordination und Umset-

zung durch die job-com des Kreises Düren

- Gewinnung geeigneter Jugendlicher für die Initiative „JA plus“ in Kooperation mit der Arbeitsagentur

- Organisation des regionalen „Runden Tisches“ aller Projektpartner - den Beratern/innen des Sozialwerks Dürener Christen e. V., den Kammerkoordinatoren von IHK/HWK Aachen sowie den Beratern/innen der Arbeitsagentur Düren

- bei der job-com Margret Beißel-Bertram, Projektmanagerin, Fon: 02421/ 22-1307, mail: m.beissel-bertram@kreis-dueren

Jugendinfo



Neueröffnung des Jugendtreffs in Boslar

Am 03. Februar 2010 feierte der offene Jugendtreff in Boslar seine Neueröffnung. Den Treff in der 1. Etage des Schützenhauses gibt es bereits seit fünf Jahren. Allerdings war er in der 2. Hälfte des Jahres 2009 geschlossen, da die Besucherstammgruppe aus schulischen und beruflichen Entwicklungen die Räume nicht mehr nutzte und andere Jugendliche den Weg in den Jugendtreff nicht suchten. Der Mobile Jugendarbeiter der Ev. Kirchengemeinde Tobias Storms und der Ortsvorsteher von Boslar Manfred Neukirchen nahmen Kontakt zu den Jugendlichen auf, die den Raum in der Vergangenheit kaum genutzt haben. Schnell wurde klar, dass viele Jugendliche eine Neueröffnung des Treffs wünschten.

Mit der tatkräftigen Unterstützung von Bernd Schneiders, Vater von Jugendlichen aus Boslar, renovierten sie alle 4 Räume in ihrem Sinne und zeigten großes Engagement. Auch der Verein KiM-Bo beteiligte sich an der Neugestaltung. Die Mobile Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde stellt dem Jugendtreff eine Billardplatte zur Verfügung, die aufgrund der Unterstützung des Bauhofs der Stadt Linnich, in Form des Transports der Platte, Platz im größten Raum gefunden hat.

Eine neue Öffnungszeiten sowie Regeln erarbeitete der Jugendarbeiter gemeinsam mit 2 Jugendlichen aus Boslar, die zukünftig als geschulte Teamer den Jugendarbeiter bei der Planung und Durchführung des Jugendtreffs unterstützen.

So feierten am 3. Februar etwa 20 Jugendliche die Neueröffnung mit lauter Musik, Billard und Kicker spielen und gemütlichem, gemeinsamen Essen von Pizza, die M. Neukirchen zu einem gelungenen Neustart beisteuerte.

T. Storms zeigte sich sehr erfreut über die gelungene Zusammenarbeit von Politik, Verein, Eltern, Jugendlichen und Jugendarbeit, die in Boslar vorbildlich funktioniert hat, zu einem jugendgerechten Raum geführt hat und den Jugendlichen signalisiert, dass sie mit ihren Interessen nicht alleine dastehen.

T. Storms lädt alle Jugendlichen ab 13 Jahren zum offenen Jugendtreff in Boslar ein, der regelmäßig mittwochs von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet ist.

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montags:

15.00 – 18.00 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)

Dienstags:

15.00 – 16.30 Uhr Fußball (in der Hauptschulhalle)

17.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)

Mittwochs:

15.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)

Donnerstags:

16.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)

Freitags:

18.00 – 21.00 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)

16.00 – 21.00 Uhr Offener Kinder- und Jugendtreff im Jugendheim Rurdorf

Öffnungszeiten können nach Bedarf variieren.

Radtour in den Osterferien

Die Mobile Jugendarbeit Linnich, Vettweiß und Kreuzau organisiert in einer Gemeinschaftsaktion in den Osterferien eine Radtour (ca. 140 Km) für Jugendliche ab 12 Jahre vom 29. März bis 1. April 2010. Kosten: 89,- Euro.
29. März: Abfahrt in Kreuzau am Bahnhof um 10.00 Uhr. Mit den Rädern geht es von Kreuzau über Vettweiß nach Kerpen / Brüggen (ca. 38 Km); Ankunft in Brüggen um ungefähr 15.00 Uhr. Unterkunft im Naturfreundehaus / Erfttalhaus, Coloni-alhalde 12
30. März: Start ab ca. 10.30 Uhr in Brüggen. Mit dem Rad geht es dann nach Köln in die City (20 Km); dort

Stadtführung und Zeit zur freien Verfügung. Rückkehr nach Brüggen im Nachmittagsbereich.

31. März: Start ab ca. 10.30 Uhr von Brüggen aus. Radtour durch den Staatsforst Ville und anschließend Besuch des Rennsportmuseums in Horrem (ca. 35 Km). Danach Rückkehr nach Brüggen.

1. April: Tag der Rückreise: Start ab ca. 10.00 Uhr von Brüggen. Rückfahrt über den Bahnradweg (ca. 40 Km entlang der Bahnstrecke Köln/Düren) nach Kreuzau und Vettweiß. Ankunft in Kreuzau ca. 16.00 Uhr!

Anmeldungen bei T. Storms (Evangel. KG Linnich) 0177/ 8593360

Treffzeiten der Mobilen Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde		
IFNOK	jeden 2. Donnerstag	19:30-21 Uhr im Mehrzweckhaus der Ev. Kirche Linnich
Jugendtreff Gereonsweiler	montags freitags	15- 18 Uhr 15-18 Uhr auf dem Sportplatz
Jugendtreff Boslar	montags	18:30- 21Uhr im Jugendheim
Jugendtreff Ederen	mittwochs	16-21 Uhr im Jugendraum der Bürgerhalle (ab 13 J.)
Jugendtreff Gevenich	mittwochs	Ab 18 Uhr im Jugendraum des Kath. Pfarrheims (ab 13 J.)
Jugendtreff Kofferen	dienstags donnerstags	Jeweils um 16-18 Uhr im Bauwagen
Jugendtreff Welz	jeden 2. Mittwoch	19.45 Uhr – 22.00 Uhr im Pfarrheim Welz
Sporttreff	mittwochs	15-16:30 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Linnich (ab 13 J.)
„Streetsoccer night“	jeden 1.Freitag im Monat	19.30-21.30 Uhr in der Turnhalle der Rheinischen Förderschule Linnich (ab 13 J.)
Kindertreff Rurdorf	freitags	16-18 Uhr im Kath. Pfarrheim
Jugendtreff	freitags	18-21 Uhr im Kath. Pfarrheim
Kontakt: Mobile Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Linnich, Tobias Storms, Altermarkt 8, 52441 Linnich, Tel.: 02462/905354 mobil: 0177/8593360		

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:	
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich
Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen	montags 8.30 bis 10.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231
Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Eike Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-4453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung
CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzig Saskia Hallenga	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich Koordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Julia Bensberg-Horn	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64



Marcel Pluschke schrieb fleißig Autogramme - die Kinder der OGS Linnich freuten sich.

„Deutschland sucht den Superstar“ Marcel Pluschke zu Besuch in der OGS

Marcel, Marcel tönte es von allen Seiten. Große Aufregung in der Offenen Ganztagschule in Linnich. Marcel Pluschke, Top Ten – Teilnehmer von DSDS stand plötzlich in der Türe.

Da gab es für die ca. 70 Kinder kein Halten mehr - alle wollten ein Autogramm

oder dem „Star aus Linnich“ einmal kurz die Hand reichen. Marcel ließ sich nicht lange bitten.

Der Sänger hatte für jedes Kind ein paar nette Worte und schrieb seinen Namen auf alles, was ihm die Kinder hinhielten - vom einfachen Zettel bis hin zum Buch - alles wurde mit Autogram-

men geschmückt. Leider warteten schon die nächsten Proben auf den sympathischen Linnicher, so dass er sich nach kurzer Zeit wieder verabschieden musste. Für die Kinder aber steht fest: „Bei der nächsten Show werden wir für Marcel Pluschke anrufen, denn er ist unser Superstar“.

Retrospektive des Glasmalers Anton Wendling

Anton Wendling, einer der bedeutendsten Glasmaler des 20. Jahrhunderts (und innovativer Gestalter, z.B. der Kolpingfahne) stand bis zum 21. Februar im Mittelpunkt des Interesses des Deutschen Glasmalerei-Museums Linnich. Die großangelegte Retrospektive - zu der auch ein informativer Katalog erschienen ist - wird im Anschluss in den Räumen des Museums Schloss Fellenberg

in Merzig/Saarland präsentiert. Gezeigt werden Glasmalereien, Mosaiken, Entwürfe und Druckgraphik. Die Eröffnung ist am Freitag, den 19. März 2010, 19 Uhr im Museum Schloss Fellenberg, Torstr. 45A, 66663 Merzig. Die Museumsleiterin des Deutschen Glasmalerei-Museums Linnich Frau Dr. Myriam Wierschowski wird in die Ausstellung einführen.

Kinderferienkurse in den Osterferien 2010

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich lädt zu Kinderferienkursen in den Osterferien 2010 ein:

Ostereier mit Glas bekleben
Durch das Bekleben mit Glasstücken wird mit frühlingshaften und österlichen Motiven ein Acryl-Rohling zu einem zauberhaften Osterei gestaltet.
Termin: 21. März 2010, 10 – 13 Uhr
Leitung: Hilde Gottfroh
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 6-8 Euro Material

Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0
Es glitzert und funkelt
Hier lernen die Kinder ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen, und -steinen herzustellen.
Termin: 7. April 2010, 10-13 Uhr
Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. Material (ab 5 Euro, je nach Verbrauch)
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

Fastenpredigten 2010



in St. Gereon Boslar
an jedem Montag in der Fastenzeit

18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Hl. Messe mit Predigt
anschl. Beichtgelegenheit

Kollekte jeweils für die Pfarrkirche

**TREUE ZU CHRISTUS,
TREUE DES PRIESTERS**

Jahr des Priesters 2009/2010

Montag, 01. März 2010

„Folge mir nach!“ (Lk 9,57-62)

Prediger: Pfarrer Kurt Josef Wecker, Heimbach

Montag, 08. März 2010

„Ein Sämann ging aufs Feld ...“ (Lk 8,4-15)

Prediger: Pfarrer Heinz Philippen, Boslar

Montag, 15. März 2010

„Ich gehe fischen“ (Joh 21,1-14)

Prediger: Dr. Martin Modemann, Köln

Montag, 22. März 2010

„Und viele werden sich freuen ...“ (Lk 1,5-17)

Prediger: Pfarrer Ulrich Filler, Grevenbroich

Montag, 29. März 2010

Treue zu Christus (Mk 14,66-72)

Prediger: Pfarrer Stefan Bäuerle, Körrenzig

Herzliche Einladung nach Boslar!

Einladung zur Generalversammlung

Das Tambourcorps Boslar 1922 e.V. lädt ein zur Generalversammlung am 12.03.2010 um 20.00 Uhr in der „Alten Küsterei“.

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Rückblick auf das Jahr 2009
TOP 2: Verlesung der Niederschrift

TOP 3: Kassenbericht
TOP 3.1: Entlastung des Kassierers

TOP 3.2: Wahl der Kassenprüfer

TOP 4: Entlastung des alten Vorstandes und Wahl des neuen Vorstandes

TOP 4.1: Wahl eines Wahlleiters

TOP 4.2: Wahl des 1. Vorsitzenden

TOP 4.3: Wahl des 2. Vorsitzenden

TOP 4.4: Wahl des 1. Geschäfts- und Schriftführers

TOP 4.5: Wahl des 2. Geschäfts- und Schriftführers

TOP 4.6: Wahl des 1. Kassierers

TOP 4.7: Wahl des 2. Kassierers

TOP 4.8: Wahl des 1. Jugendleiters

TOP 4.9: Wahl von zwei Jugendvertretern

TOP 4.10: Wahl eines Beisitzers

TOP 5: Vorstellung des Spielplanes/Vorausschau 2010

TOP 6: Verschiedenes
TOP 7: Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Boslar stellt sich vor

Am Sonntag, den 25. April 2010, 10 bis 17 Uhr, plant die Dorfgemeinschaft Boslar eine weitere Veranstaltung der Reihe „Boslar stellt sich vor“.

Unter dem Motto „Boslar malt“, stellen Boslarer Bürgerinnen und Bürger ihre Bilder und Skulpturen im Schützenhaus in Boslar aus. Zu dieser Veranstaltung laden wir herzlichst ein und freuen uns auf zahlreiche Besucher! Ihre Dorfgemeinschaft Boslar

Bruce Springsteen-Abend in Rurdorf

Das musikalische Rock-Highlight des Jahres steht vor der Tür: Die Bruce Springsteen Tributeband „Bosstime“ spielt am 20. März beim 3. Rurdorf-Special im Rurdorfer Schützenhaus.

„Bosstime“ gilt als Deutschlands beste und meistgebuchte Bruce Springsteen Tributeband und spielt alle Hits des inzwischen 60-jährigen amerikanischen Megastars. Wer den Frontmann Thomas Heinen und seine Band erlebt hat, wird wissen, warum „Bosstime“ diesen Ruf besitzt: Authentischer kann man Bruce Springsteen nicht spielen, und man muss schon sehr genau hinhören, um einen Unterschied zum Original zu hören – selbst bei der Stimme!

Aber auch die Show stimmt, und so wird jedes „Bosstime“-Konzert zu einem Erlebnis der Extra-Klasse – für Springsteen-Fans und solche, die es bislang noch nicht waren!

Eröffnet wird der Konzertabend von der Band der Willy-Brandt-Gesamtschule in Übach-Palenberg. Die WBG-Band, zu der auch Linnicher Schüler und Schülerinnen gehören und in der Schüler und Lehrer gemein-



Die Bruce Springsteen Tribute-Band „Bosstime“ steht beim Rurdorf-Special auf der Bühne.

sam auftreten, konnte bereits bei einigen Veranstaltungen in der Region ihr Können unter Beweis stellen, so bei einem Benefizkonzert mit über 300 Besuchern, bei dem sie es richtig krachen ließen.

Der Bruce Springsteen-Abend beginnt am 20. März um 20 Uhr, Einlass ist ab 19

Uhr. Für das leibliche Wohl werden verschiedene Getränke sowie Spezialitäten der amerikanischen Küche angeboten.

Eintrittskarten gibt es für 9 Euro an der Abendkasse und für 7 Euro im Vorverkauf in Rurdorf in Maiks Musikneipe und im Salon

Ulbrich-Schleipen, in Linnich, Erkelenz und Hückelhoven in der Buchhandlung Wild sowie in Jülich im Musikstudio Comouth und bei Autoteile Jansen. Weitere Informationen sowie Musikbeispiele gibt es wie immer auf der Website von Rurdorf-Special unter www.rurdorf-special.de

AKV lädt ein

Am 29.03.2010 lädt der AKV Linnich alle Mitglieder und Interessierten aus der Linnicher Bevölkerung nach Karla und Röschen ein. Ab 19:30 Uhr wollen die AKV'ler die abgelaufene Session diskutieren. Verbesserungsvorschläge werden genau so gerne gesehen wie konstruktive Kritik.

Bücher im Angebot

Am Samstag, den 20.03.2010 veranstaltet die Frauengemeinschaft Hottorf/Ralshoven von 14.00 – 17.00 Uhr einen Bücherflohmarkt mit Cafeteria im Pfarrheim. Es sind neben den Mitgliedern alle Einwohner Hottorfs und der umliegenden Ortschaften zur Teilnahme oder zum Besuch der Veranstaltung eingeladen. Diejenigen, die Interesse an einem Verkauf von Büchern haben, möchten sich bitte bei Anke Lieven (Tel. 02463/5478) erkundigen bzw. anmelden. Die Standmiete beträgt pro Tisch 2,50 Euro und einen Kuchen.

Versammlung des Bürgervereins

Zu der am Montag, dem 01. März 2010, um 20.00 Uhr in der Bürgerhalle Gereonsweiler stattfindenden Generalversammlung sind alle Mitglieder sowie die Mitgliedsvereine und -vereinigungen des Bürgervereins Gereonsweiler herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Ehrung der Verstorbenen
2. Bericht der Geschäftsführerin
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des/der 1. Vorsitzen-

- den (bisher Hans Sentis)
7. Wahl der/des Geschäftsführerin/ers (bisher Marlene Emonts)
8. Wahl zweier Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Anträge für die Benutzung der Bürgerhalle an Kinderkommunion 2013 müssen bis Ende April 2010 bei der Geschäftsführerin eingereicht werden. Bei mehreren Bewerbungen entscheidet das Los.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen zu dieser Generalversammlung wird herzlich gebeten.

Mit freundlichem Gruß
gez. Marlene Emonts

SEHNSÜCHTE WECKEN!

GARDINENHAUS

PRINZ

INH. HANS BERNHARD LUDWIG

Gardinen
Dekorationen
Sonnenschutz
Gardinenwäsche

52428 Jülich
Große Rurstraße 57

Telefon 0 24 61 / 5 98 25 oder 0 24 28 / 29 47
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt.
Ihr Fachmann für textile Raumgestaltung.

Hans Küppers

Kfz.-Mechaniker-
und Kfz.-Elektrikermeister

Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
0 24 62/14 04

- Auspuff
- Bremsen
- Stoßdämpfer
- Inspektion
- Motordiagnose
- TÜV/AU
- Achsvermessung
- Reifen
- Auto-Klima
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
Wir tun alles für Ihr Auto!

Nachruf

Mit großer Trauer, aber auch voll unvergesslicher Erinnerungen nimmt der Polizei- Turn- und Sportverein Linnich 1906 e.V. Abschied von seinem Ehrenmitglied

Kurt Fischer

Seit 1952, dem Jahr der Fusion mit der damaligen Bereitschaftspolizei, hat Kurt die Geschicke unseres Vereins entscheidend mitgeprägt. So gründete er die Sportschützenabteilung, die er über Jahrzehnte leitete und die unter seiner Führung mit ihren Aktivitäten in ganz NRW und darüber hinaus bekannt wurde. Er war 15 Jahre lang 2. Vorsitzender des Gesamtvereins. Bis zuletzt hat er trotz schwerer Behinderung als Mitglied des Ältestenrates im Gesamtvorstand mitgearbeitet und unermüdlich seine Vorschläge eingebracht.

Kurt war aber nicht nur voller Ideen, sondern auch immer ein Mann der Tat, der mit seinem Organisationstalent und seiner Überzeugungskraft seine Vereinsmitglieder begeistern konnte. Er war zugleich ein zuverlässiger Polizist und ein richtiger ehrenamtlicher Vereinsmensch, der – in Ostpreußen geboren – das Leben in seiner neuen Heimat Linnich bereichert hat.

Seine Lebensleistung verdient unseren Respekt.

Polizei-Turn- und Sportverein Linnich 1906 e. V.

<p>Für den Gesamtverein Rudi Klein 2. Vorsitzender</p>	<p>Für die Sportschützen Christoph Tielens Abteilungsleiter</p>
<p>Heribert Emunds Ehrenvorsitzender</p>	

Qualifikation in der Pflege – Neuer Schwesternhelferin /Pflegehelfer-Lehrgang

Beruflicher Veränderungswunsch oder notwendige Qualifikation – ein Schwesternhelferin-/Pflegehelfer-Lehrgang ist dabei ein ideales Sprungbrett in den Berufszweig der Pflege und Medizin.

Seit einigen Jahren bieten auch die Malteser in Linnich diese Basisqualifikation im Pflegebereich an. Im März startet hierzu der nächste Lehrgang. Ziel der Ausbildung ist es, in der allgemeinen Krankenpflege ein Grundwissen in Theorie und Praxis zu vermitteln, das die Absolventen befähigt, examiniertes Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern, Altenpflegeheimen und Sozialstationen (Pflegestationen) fachgerecht zu unterstützen. Eine 120-stündige theoretische und praktische Ausbildung durch die Malteser sowie ein 14-tägiges Praktikum im Altenheim oder Krankenhaus bereiten dabei qualifiziert auf die spätere Tätigkeit vor. Dieser Kurs ist auch für Leute geeignet, die daheim ältere oder pflegebedürftige Menschen betreuen oder versorgen müssen. Auch männlichen Interessenten steht der Kurs selbstverständlich offen.

Der Lehrgang beginnt am 18. März 2010 um 19:00 Uhr. Ausbildungsort sind die Räumlichkeiten der Malteser im Altwyk 17 in Linnich. Neugierig geworden? Dann melden Sie sich!

Für Anmeldungen und weitere Informationen steht der Malteser Hilfsdienst e.V. Linnich auch unter der Adresse: Altwyk 17, 52441 Linnich, per Telefon 02462/8851 oder per E-Mail an ausbildung@malteserlinnich.de zur Verfügung.

Der Verkehrsunfall – ein Albtraum für den Geschädigten

Ihre Sach- und Personenschäden müssen nach einem Verkehrsunfall vollständig und ausschließlich in Ihrem Interesse reguliert werden. Nicht die gegnerische Versicherung hilft Ihnen, sie will nur auf Ihre Kosten sparen!

Lassen Sie sich durch einen Fachanwalt für Verkehrsrecht beraten!

THOMAS KLEIN UND ANTON MÜLFARTH

Fachanwälte für Verkehrsrecht

die Kanzlei der Fachanwälte Mulfarth.Klein.Dr.Wolf in Jülich.

RAT IM RECHT

Wilhelmstraße 16
52428 Jülich
Telefon 02461 9742 - 0
Telefax 02461 9742 - 30
juelich@ratimrecht.de
www.rat-im-recht.de



Dr. Dieter Scheidt, Peter Hine und Maximilian Jankowski vom Malteser Hilfsdienst machen Werbung für neue Helfer im Ehrenamt. Foto: MHD Jülich

Malteser „be part of the team“

Das Ehrenamt in Deutschland schrumpft und vor allem in wichtigen Bereichen wie Rettungsdienst und Katastrophenschutz, müssen langfristig neue Helfer gewonnen werden. Um dem entgegen zu wirken werben Dr. Dieter Scheidt,

Peter Hine und Maximilian Jankowski vom Malteser Hilfsdienst in Jülich für neue Ehrenamtliche.

Hierzu werden gezielt Leute ab 16 Jahren mit einem Flyer über ehrenamtliche Arbeit beim Malteser informiert. Verteilt werden die Flyer in

den Schulen. Mit dem Slogan „be part of the team“ werden die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten vorgestellt, wie Rettungssanitäter, Ausbilder oder Jugendgruppenleiter. Interessenten an ehrenamtlicher Tätigkeit können sich melden unter 02461 / 973521

Das Familienzentrum Linnich lädt ein

Ihr Familienzentrum Linnich lädt Sie herzlich zu folgenden Angeboten ein:

Mein Kind ins Internet

Viele Eltern stellen sich die Frage, „Was macht mein Kind im Internet?“ und „Wie kann ich mein Kind schützen?“. An diesem Abend werden Gefahren und Risiken im Internet, für jüngere und auch ältere Kinder, Thema sein. In Kooperation mit der Kreis VHS Düren, die diese Veranstaltung mit dem Kommissariat Vorbeugung der Polizei Düren – Referentin Marion Laßka – und der Medienberatung Düren durchgeführt. Für diesen sehr interessanten Abend, am 03.03.2010, von 19.30 bis 21.00 Uhr, müssten Sie sich bitte bis

zum 24.03. anmelden. Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Elterncafe

Am 09.März 2010 laden wir wieder alle Eltern, die ein Kind mit Handicap oder Verhaltensauffälligkeiten haben, in unser Familienzentrum ein. Von 15.30 bis 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich im gemütlichen Rahmen mit anderen Eltern auszutauschen, Fragen zu stellen und Anregungen zu bekommen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 02.03., auch um die Kinderbetreuung für diese Zeit organisieren zu können.

An diesem Tag informiert Frau Pohlitz, Mitarbeiterin der Lebenshilfe e.V. Düren, über Entlastungsangebote

im Alltag und über Finanzierungsmöglichkeiten, wie z.B. die Pflegeversicherung. Kostenfrei.

Spielraum für die Kleinsten
Eltern oder Großeltern können mit ihren Kindern, bis 3 Jahre, an einem Nachmittag, dem 16.03.2010, von 15.30 bis 16.30 Uhr, eine fröhliche Zeit in der KiTa „Bachpiraten“ verbringen. Den Kindern werden ganzheitliche Spiel-, Bewegungs- und Wahrnehmungsanregungen angeboten. Die Bedürfnisse der Kinder stehen hierbei natürlich im Vordergrund. Dieser Nachmittag ist für Sie kostenfrei. Anmeldung bis zum 09.03. möglich.

Osterkranz gestalten

Am 17.03.2010 haben Sie ab 19.30 Uhr, Gelegenheit, ei-

KG Alle Mann Boslar sagt „DANKE“

Die KG Alle Mann Boslar 1950 e.V. bedankt sich bei allen großen und kleinen Aktiven, allen Helferinnen und Helfern sowie Freunden und Gönnern für die Session 2009/2010. DANKE auch allen Besuchern unserer Veranstaltungen, der verständnisvollen Nachbarschaft und den Landwirten für die Gestellung der Ge-

rätschaften sowie Arbeits- und Unterstellmöglichkeiten. Auch „mit ohne“ Dreigestirn und bei tiefstem Winter hatten wir unvergessliche Karnevalstage und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr mit vill Spass un Freud! Boslar Alaaf! Aktuelle Bilder unter www.KG-Allemann-Boslar.de.

Termine Tennisclub Grün-Weiss Tetz 2010

Jugendversammlung: Dienstag, 23. Februar, 17:00 Uhr, Clubhaus

Mitgliederversammlung: Freitag, 05. März, 20:00 Uhr, Clubhaus

Arbeitstage für Pflegebeitrag: Samstag, 17. und 24. April, 9:00 – 14:00 Uhr, Clubanlage

Saison-Eröffnungsfeier: Freitag, 7. Mai, ab 19:00 Uhr, Clubhaus

Juxturnier: Pfingstmontag,

24. Mai, ab 10:00 Uhr, Clubanlage

Clubmeisterschaft: Clubmeisterschaft:

Doppel: 03. – 05. September; Einzel: 06. – 19. September, Clubanlage

Ferienspiele für Jung + Älter: Samstag: 31.07. + 07.08. + 14.08. + 21.08, jeweils 10:00 – 12:00 Uhr, Clubanlage

Saison-Abschlussfeier: Freitag, 29. Oktober, ab 19:00 Uhr, Clubhaus

Zwei Zwergziegen suchen neuen Wirkungskreis!

Rambo, ein kastrierter Zwergziegenbock und seine Freundin Rosi suchen ein neues Zuhause im ländlichen Gebiet. Beide Ziegen sind ca. 1,5 Jahre alt und sehr zutraulich. Im neuen Zuhause evtl. vorhandene Kinder sollten bereits standfest sein, da die Ziegen gerne spielen und auch einmal schubsen können. Wenn sie über ein geeignetes Grundstück verfügen, und Interesse an

Rambo und Rosi haben, melden sie sich bitte bei der Tierhilfe Jülich und Umgebung e.V. unter der Rufnummer 02461/53076 oder per Mail über die Internetseite www.tierhilfe-juelich.de Dort können sie sich auch über unsere anderen Schützlinge informieren. Zur Zeit betreuen wir ca. 75 Tiere, davon, 6 Katzen, 30 Kaninchen, 20 Meerschweinchen, 7 Ratten, 1 Kanarienvogel, so-

wie 7 Ziertauben. Gerne können sie uns und unsere Arbeit durch Spenden unterstützen. Wir freuen uns über jede Geld- und auch Sachspende (Z.B. Decken, Handtücher, Keramikfutternäpfe, Halsbänder und Leinen...) Auch können sie eine Patenschaft für einen unserer Pfleglinge übernehmen. Weitere Informationen dazu finden sie auf unserer Internetseite.



Wer nimmt Rambo und Rosi auf?



Tetzer Frauen feiern Karneval und helfen!

Die Tetzer Frauengemeinschaft startete am Freitag, 29.01.2010 zum diesjährigen Frauenkarneval. Im bunt geschmückten und mit freundlicher Unterstützung der Fa. RENTEC GmbH technisch perfekt ausgestatteten Pfarrheim gaben wieder zahlreiche Aktive ihr Bestes. Die Vorsitzende der KFD Tetz, Anita Bucker, stellte Simone Huppertz als neue

Frontfrau des Frauenkarnevals vor. Simone Huppertz bestand die Feuertaufe mit Bravour. Sie übernahm nicht nur Moderationsaufgaben, sondern stellte auch ihr schauspielerisches Talent in einem „Vorstellungsgespräch“ zusammen mit Heike Brieden und Susanne Köhler unter Beweis. Tänzerisches Können bewiesen die „Stiefen Mütterchen“ (Simone Huppertz,

Susanne Köhler, Heike Brieden, Heike Boersch, Birgit Mertens, Helga Menzel, Anja Tangerding, Claudia Corall - Trainerin: Edwina Offermann), die zu heißen Samba Rhythmen in selbst geschneiderten Kostümen (Astid Muske) die Hüften kreisen ließen. Massive Attacken auf das Zwerchfell waren u.a. den „Germany's next Swift-Models“ (Lotti Boermann, Eli

Löffler und Daniela Strick) zu verdanken, die die Vorzüge eines universellen Kleidungsstückes - einer langen Männerunterhose - anschaulich präsentierten. Viele weitere Aktive trugen mit Sketchen, Einzelvorträgen, Zwiegesprächen oder musikalischen Darbietungen zum Gelingen des Abends bei. Die gut gelaunten Frauen im Saal folgten dann auch gerne dem Spendenaufruf

der KFD Tetz, so dass insgesamt 650,- EUR für die Erdbebenopfer in Haiti gespendet werden können. Die KFD Tetz durfte in diesem Jahr wieder feststellen, dass auch mit kleinen Mitteln viel erreicht werden kann, wenn alle ihr Bestes geben. Großer Dank gilt allen Aktiven, Helfern, Gönnern und Freunden, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.



Johann Sebastian Bach .
Johannespassion

Samstag, 13. März, 19.00 Uhr
Sonntag, 14. März, 17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martinus Linnich

<p>Sopran: Judith Mohr, Mirjam te Laak Alt: Anna Schander Evangelist: Joachim Streckfuß Tenor: Udo Glasmacher Toubelis Bass: Johannes Nilges, Andreas Weller</p>	<p>Junger Chor Overbach, Overbacher Kammerchor, Mitglieder des Aachener Kammerchores, Overbacher Kammerorchester Einstudierung: Ulrike Erdtmann Gesamtleitung: Martin te Laak</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Eintritt: 12€, Schüler & Studenten: 6€

Vorverkauf:
Buchhandlung Fischer, Jülich
Buchhandlung Wild, Linnich
www.singschule.overbach.de

Linnicher Radler-Treff startet ins neue Tourenjahr

Der „Linnicher Radler Treff“ ruft zu einem neuen Tourenjahr auf. Ab 24. März wird wieder losgefahren. Wir wollen jeden Mittwochmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22-33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler Treff“ ist offen für Leute mit Lust zum gemeinsamen Radeln. Eingeladen sind alle von jung bis alt. Es gibt keinen Vereinsstatus. Ein verkehrssicheres Fahrrad, gleich welcher Art, wird vorausgesetzt. Für Wetterschutz und Verpflegung sorgt jeder selbst. Die Touren sind vorgeplant und verlaufen vorwiegend auf autofreien Strecken, wobei solche mit gutem Wegbelag überwiegen. Insgesamt werden die Strecken in humanem Tempo zurückgelegt.

Es gibt immer wieder eine Pause und auch sonst wird angehalten, wenn es etwas Besonderes zu betrachten gibt oder es aus anderen Gründen notwendig erscheint.

Die Radlergruppe wird so geführt, dass sie verkehrrechtlich einen geschlossenen Verband bildet. Sie wird von Marita Schulte geleitet, assistiert von zwei erfahrenen Teilnehmern aus unseren Reihen, die mithelfen die Gruppe deutlich als Verband erkennbar zu halten und sicher über viel befahrene Straßen zu führen.

Wir freuen uns immer wieder, wenn sich uns neue Teilnehmer anschließen. Inzwischen ist der „Linnicher Radler Treff“ auch über die Stadtgrenze hinaus bekannt geworden. Der Tourentag ist

für viele ein fester Bestandteil in der Wochenplanung. In den letzten Jahren haben wir im Schnitt ca. 32 Touren zurückgelegt, die zu unserer vollen Zufriedenheit verlaufen sind und allen Spaß gemacht haben. Ziel unserer Touren sind landschaftlich reizvolle Plätze sowie die Dörfer unserer Umgebung. Wir hoffen, dass das Wetter es auch in diesem Jahr wieder gut mit uns meint, damit unsere Touren planmäßig stattfinden können. Treffpunkt: Linnich, Place de Lesquin Start: 24. März 2010 um 15.00 Uhr
Wir würden uns freuen, wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu dürfen und werden uns wie immer bemühen, neue Eindrücke sowie gute Stimmung zu vermitteln!

Basar in Glimbach

Am 13. März findet wieder unser vorsortierter Glimbacher Kindersachenbasar statt. Von 10-13 Uhr im Klinkerstübchen auf der Langstraße präsentieren wir eine große Auswahl an Frühjahr- und Sommermode, von Mini bis Maxi sowie Spielzeug, Fahrzeuge und anderes von über 30 Teilnehmern. Bei Interesse und Anmeldung: 02461-939690

Alles fürs Kind

Zu unserem vorsortierten Kindersachenflohmilchladen mit Cafeteria laden wir, die Kindertagesstätte „Rasselbande“, Welzer Straße 19 in Linnich und deren Elternrat Sie recht herzlich ein. Gerne nehmen wir Ihre gebrauchten und gut erhaltenen Kindersachen in Kommission. Anmeldungen können noch bis zum 10.03.2010 unter der Rufnummer 02462-201736 erfolgen.

Erfolgreicher Abschluss

Nach drei Monaten Ausbildung zeigten fünf Schwesternhelferinnen ein enormes Engagement. Sie erlangten in 120 Stunden Theorie und Praxis ein grundlegendes Wissen im Umgang mit Pflegebedürftigen, so dass sie nun in den verschiedensten Pflegeeinrichtungen ihr Praktikum absolvieren können. Kursleiterin und Dozentin Claudia Zenker freute sich mit ihrem Kollegen Thomas Scherten

allen Teilnehmern gratulieren zu dürfen. Bestanden haben: Angelique Stock, Andrea Rosenberg, Jennifer Brabender, Natalia Sinner, Ulrike Muckel. Der nächste Behandlungspflegekurs beginnt am 22.02.10, ein nächster Schwesternhelferinnenkurs startet am 18.03.10. Infos unter norbert.engels@malteserlinnich.de Tel 02462/8851 Altwyk 17.



Kater Nanouk ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause.

Kater Nanouk sucht neuen Dosenöffner!

Hallo Dosenöffner, ich bin ein ca. 3 Jahre alter kastrierter supertoller Kater, der ein neues liebevolles Zuhause sucht. Gerne mit möglichem Freigang. Ich liebe es von meinen Menschen gestreichelt zu werden, liege dabei gerne auf der Couch und ab und an habe ich auch was zu erzählen. In meiner Pflegestelle kümmerere ich mich zur Zeit liebevoll um einen jungen Kater und vertrage mich

auch mit den anderen Katzen, was heißt, eine zweite Katze in meinem neuen Zuhause wäre kein Problem. Macht doch mal einen Termin mit meiner Pflegestelle, um mich kennenzulernen, wenn ich Euer Interesse geweckt habe. Euer Nanouk! In diesem Sinne, melden Sie sich bitte bei der Tierhilfe Jülich und Umgebung e.V. unter der Rufnummer 02461/53076 oder per Mail über die Internetseite www.tierhilfe-juelich.de

„Caritascare“ richtet Beratungstelefon ein

Caritasverband und Caritas Trägergesellschaft West stellen erstmals gemeinsames Netzwerk vor

Ein integratives Versorgungszentrum zur flächendeckenden Umsetzung der ambulanten und stationären palliativmedizinischen und palliativpflegerischen Versorgung im Kreis Düren ist unser gemeinsames Ziel“, erklärt Ursula Seeger, Projektkoordinatorin, die zunächst sperrig klingende Absicht der Zusammenarbeit von Caritas Trägergesellschaft West und Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V. Dass es sich dabei aber um eine sehr wichtige Einrichtung handelt, wird klar, wenn man bedenkt, dass die Zahl älterer und alter Menschen in unserer Gesellschaft weiterhin zunehmen wird. Nun arbeiten diese großen sozialen Einrichtungen erstmals zusammen und bündeln ihre langjährigen Erfahrungen, um sich für die Menschen im Kreis Düren einzusetzen, die am Ende ihres Lebens professionelle Hilfe und Unterstützung brauchen. „Der Bedarf an medizinischer und pflegerischer Behandlung, Betreuung und menschlicher Fürsorge am Lebensende ist gestiegen und wird es noch weiter tun“, führt Seeger fort. „denn die Zahl derjenigen, die künftig ihre schwerkranken und sterbenden Angehörigen versorgen, wird aufgrund vielfältiger gesellschaftlicher Bedingungen weiter abnehmen“. Ambulante und stationäre Einrichtungen wollen daher zusam-

menarbeiten, um gemeinsam ein abgestimmtes und kontinuierliches Zusammenwirken ärztlicher, pflegerischer, psychosozialer und seelsorgerischer Betreuung und Behandlung sicher zu stellen. Durch einen ganzheitlichen Versorgungsansatz sollen für Menschen, die sich in dieser besonderen Lebenssituation befinden, weitere Möglichkeiten bereitgestellt werden, ihre Lebensqualität zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Hierzu sucht das Netzwerk weitere Partner, die die Angebotspalette erweitern und damit zur bestmöglichen Behandlung des Patienten beitragen können. Alle Netzwerkpartner helfen den Patienten, ihre verbleibende Zeit möglichst ohne Schmerzen und ohne belastende Beschwerden nach den individuellen Vorstellungen zu gestalten. Das stationäre Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus, die Caritas-Pflegestationen und der Ambulante Caritas Hospizdienst richten im Rahmen dessen das sogenannte „Beratungstelefon“ ein. Hier besteht für Betroffene und vor allem in akuten Palliativnotfällen die Möglichkeit, 24 Stunden am Tag Hilfe zu bekommen. Unter der Telefonnummer 02421 599-807 ist ab dem ersten April eine ausgebildete Fachkraft rund um die Uhr für alle Anfragen erreichbar. Sie kennt die Angebotspalette der Netzwerkpartner



Foto v.l.n.r.: Ute Nebel (Dipl.-Sozialpädagogin stationäres Hospiz), Lothar Frank (Geschäftsführer Caritasverband Düren-Jülich e.V.), Ursula Seeger (komm. Pflegedirektorin St. Augustinus Krankenhaus), Ass. jur. Gábor Szük (Geschäftsführer ctw), Ulrike Sievers (Caritasverband Düren-Jülich e.V.) und Franz-Josef Rehfisch (1. Vorsitzender Caritasverband Düren-Jülich e.V.)

und kann schnelle Hilfestellung bieten. Dienstleister, Apotheken und Sanitätshäuser unterstützen dieses Angebot. Bei Bedarf wird sofort der Kontakt zu spezialisierten Palliativärzten und Pflegediensten hergestellt, ein Platz auf einer Palliativstation oder in einem stationären Hospiz bereitgestellt. Die Arbeit ehrenamtlicher Fachkräfte erweitert die Angebotspalette zusätzlich. Dieses neue Netzwerk wird die bereits bestehenden Einzelsysteme im organisa-

torischen Ablauf unterstützen und Basis einer individuellen Falllenkung sein. So erfährt der Patient eine auf ihn abgestimmte Hilfestellung und bestmögliche Unterstützung. In der Caritaktion „Eine Million Sterne“, die Ende vergangenen Jahres über 1000 Kerzen auf dem Kaiserplatz zum Leuchten gebracht hat, wurde bereits auf „Caritascare“ als neues Netzwerk hingewiesen. Unter der Schirmherrschaft von Thomas Rachel, parlamentarischer Staats-

sekretär und Bundestagsabgeordneter für den Kreis Düren, hat die Aktion viele Lichter für mehr Solidarität mit schwerkranken und sterbenden Menschen stellen können. Und so war es für Thomas Rachel auch selbstverständlich, sich als Botschafter für „Caritascare“ zur Verfügung zu stellen: „Wir schaffen mit „Caritascare“ ein Angebot, das den Kreis Düren bereichert. Die Würde des Menschen umfasst auch das Recht, in Würde zu sterben.“



Das Dreigestirn der KG Fidele Brüder Tetz legte auf seiner Veranstaltungstour am Dienstag eine Zwischenlandung im Pfarrhaus Tetz ein. Sie besuchten das Ehrenmitglied der KG Fidele Brüder Tetz, Pfarrer a.D. Heinrich Jousseen, der seinen 89. Geburtstag feierte.

Flug mit Zwischenlandung

Das Dreigestirn der KG Fidele Brüder Tetz legte auf seiner Veranstaltungstour am Dienstag eine Zwischenlandung im Pfarrhaus Tetz ein. Sie besuchten das Ehrenmitglied der KG Fidele Brüder Tetz, Pfarrer a.D. Heinrich Jousseen, der seinen 89. Geburtstag feierte im Kreise der Verwandten und verantwortlichen Personen aus kirchlichen Gremien seinen 89. Geburtstag. Das Dreigestirn Tetz, bestehend aus Prinz Theo I. Kreutz, Jungfrau Petra (Peter Gehrmann) und Bauer Christoph Janknecht, wurden von Pilot Philipp Breda und Chef-Steward Herbert Tomaszewski begleitet. Das Motto der Tollitäten bewegt sich in diesem Jahr rund ums Fliegen. Es ist mittlerweile Tradition der Karnevalisten „Ihren Pastor“ zu besuchen. So wurden die Karnevalisten bei Ihrem Besuch mit ge-

wohnten Nahrungsmitteln, die auf karnevalistischen Veranstaltungen gereicht werden, bestens versorgt. Jungfrau Petra ließ es sich nicht nehmen und probierte zusätzlich den noch reichhaltig vorhandenen Kuchen. Das gilt es im nächsten Jahr von der Nachfolgerin zu toppen. Sichtlich erfreut war das Geburtstagskind über den Abstecher der Narren zu seinem Geburtstag, die gleichzeitig eine Lehrstunde über das Tetz Wappen erfuhren, das sie auf der Brust ihrer tollen Kostüme tragen. Bevor sie zum nächsten Termin abhoben, verlieh die Flugcrew den Sessionsorden, dessen Ursprungsidee auf dem von Dechant Jousseen geschriebene Buch, Tetz das kleine Dorf an der Rur, beruht sowie den Orden des Dreigestirns.



Kindergartenleiterin Doris Bräuer, Pfarrer Konrad Barisch, Spendengeber Bankdirektor Ralf Schwegmann und Vertreterin des Elternrates Petra Syben freuten sich über den heißbegehrten neuen Legobaukastentisch.

Zu Besuch im „Legoland“

Raiffeisenbank Aldenhoven unterstützt Kindergarten St. Gereon

Der Kath. Kindergarten St. Gereon ist eine wichtige Einrichtung zur Betreuung und Förderung der frühkindlichen Entwicklung, so Pfarrer Konrad Barisch beim Empfang der Gäste von der Raiffeisenbank Aldenhoven im Kindergarten

St. Gereon. Der Kindergarten bietet ein interessantes und flexibles Angebot sowohl für Eltern als auch für die Kinder.

Zur Unterstützung der Spielangebote spendete die Raiffeisenbank einen riesigen Legobaukastentisch, an

dem sich mehrere Kinder gleichzeitig betätigen können. Von der hohen Attraktivität konnte sich Bankdirektor Ralf Schwegmann vor Ort selber ein Bild machen und bewunderte die zahlreichen kreativen Bauwerke der Kinder.

„Evangelische Gemeinde Linnich“

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst!

Termine:

Asylberatung in Jülich, donnerstags von 14-17 Uhr im Bonhoeffer-Haus

Frauengruppe, 3. März
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 11. und 25. März

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 18. März
Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 24. März

Kinderkiste, mittwochs, 16-17.30 Uhr: 10. und 24. März
IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.30 Uhr: 4. und 18. März

Glaubenswerkstatt: 19.30 Uhr
Gemeinsamer Weg, am 2. März, 19.30-20.30 Uhr mit E. Ndahayo u. M. Kibulu

Wir laden ein
...zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Sonntag, den 28.2. werden die Konfirmanden und Konfirmandinnen einen Gottesdienst vorbereiten.

Sie werden sich auf diese Weise der Gemeinde vorstellen, bevor sie konfirmiert werden. Der Vorstellungsgottesdienst ersetzt die Konfirmationsprüfung, die einige von Ihnen noch kennen!

...zum Weltgebetstag der Frauen

Dazu treffen wir uns am Freitag, 5. März um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche.

Nach dem Gottesdienst sind alle Frauen herzlich zur Kaffeetafel im Gemeindezentrum eingeladen. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

...zu einem Filmabend am 11. März um 19.30 Uhr

Fremde Lebenswelten – andere Sichtweisen: Babel
Mit „Babel“ verwebt Regisseur Alejandro Gonzáles

Inárritu vier Parallelhandlungen in fünf Sprachen in Mexiko, Marokko, Japan und den USA. Was zunächst nach einem überambitionierten Projekt klingt, wird in seinen Händen und durch das intensive Spiel von Laien und Stars wie Brad Pitt zu fesselnd erzähltem Kino.

Das parallele Aufgreifen der verschiedenen Geschichten

an verschiedenen Orten gelingt. Eine meisterhafte Regiearbeit – ein unvergesslicher Film.

Konfirmation Palmsonntag, 28. März, 10 Uhr

Joel Bantke, Linnich, Rurstraße 43
Philip Bonerath, Rurdorf, Neue Kirchstr. 8

Tim Fabek, Gereonsweiler, Maarende 2
Sascha Fichte, Linnich, Umlandstr. 7

Lea-Christin Johnen, Brachelen, Hauptstr. 82
Marcus Kelm, Tetz, Auf der Lache 18

Lisa Kersting, Linnich, Gartenstr. 24
Milena Landmesser-Cdakov, Linnich, Römerring 36

Tobias Leufen, Linnich, Im Krähwinkel 6
Jannik Müller, Tetz, Korbweg 1a

Chantal Reimann, Ederen, Kirchweg 18
Stephan Rudolph, Linnich, Hallstattweg 8

Jannik Schmitt, Linnich, Hallstattweg 11
Lisa-Michelle Stiens, Brachelen, Linderner Str. 8

Niklas Thiedmann, Linnich, Gartenstr. 13

DIE 8. ULTIMATIVE KULTPARTY IM STIL DER 80er

80er - Drinks
80er - Songs
Eintritt frei!

20.03.2010 20:00 Uhr
Jugendheim Gereonsweiler

bischofwerbung www.bischof-store.de
www.bischof-werbung.de

Kranken-, Stadt-, Fern- u. Kurierfahrten

02462-201030

CITY-CAR
Na Klar!

Brachelener Straße 1 · 52441 Linnich
info@citycar-linnich.de · www.citycar-linnich.de

Achim Dohmen
Bestattungen GmbH

Haus des Abschieds

Gladbacher Straße 19 · 52525 HS-Dremmen
Am Kreisverkehr

02452-15660

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

FC 06 Rurdorf zieht zufrieden Bilanz Mitgliederehrungen und Jahresberichte

Die Mitglieder des FC 06 Rurdorf versammelten sich im Saal Schütz um die Berichte für das Jahr 2009 vorzutragen und zu diskutieren. Ergänzungswahlen standen ebenso an. Pünktlich eröffnete 1. Vorsitzender Franz Peter Breuer die Versammlung und begrüßte 55 Mitglieder. Die Anwesenden gedachten der verstorbenen Mitglieder und Freunde des Vereins, insbesondere der drei in den letzten Wochen verstorbenen Sportsfreunde Magdalene Lohmann, Peter Heck und Odilia Chojnowski aus der „legendären“ Kartoffelschülercrew. Breuers Dank galt auch der Familie Schütz für die Bereitstellung des Saals.

In seinem Grußwort ging Breuer auf verschiedene Aktivitäten der Mitglieder im Jahr 2009 ein. Dabei war auch der „Fehlstart“ der I. Mannschaft in die Kreisliga A-Saison ebenso Thema, wie der Aufstieg der II. Mannschaft in die Kreisliga B und das bisher recht gute Abschneiden in der B-Liga. Mit Freude konnte Breuer von 4 für den Verein aktiven Schiedsrichtern berichten und gratulierte unter dem Beifall der Anwesenden Yannic Schönen zur vor wenigen Tagen bestandenen Schiedsrichterprüfung. Die negativen Auswirkungen der verschiedensten Schichtmodelle für Arbeitnehmer auf deren Familienleben und im Freizeitbereich wurde im Zusammenhang mit der schwieriger werdenden Vereinsarbeit erwähnt. Der Dank des Vorsitzenden galt allen, die auch im vergangenen Jahr aktiv waren, aber insbesondere den vielen jungen und weiblichen Helferinnen und Helfern des Vereins, sowie der Laufgruppe um Organisator Christian Grewe.

Geschäftsjahr mit kleinem Plus

Kassiererin Gisela Jansen konnte von umfangreichen Aktivitäten in ihrem Arbeitsbereich berichten. Dabei fand Jansen besondere Erwähnung für den Überschuss der im Kassenjahr 2009 erwirtschaftet wurde. Erstaunt waren die Mitglieder über die doch recht hohe Belastung des Vereins für Steuern, Knappschaftsbeiträge, Versicherungs- und Verbandsbeiträge sowie Energiekosten für das Vereinsheim. In einer 9-Jahresaddition kamen hier für den Verein deutlich über 200.000 Euro zusammen und somit pro Kalenderjahr im Durchschnitt über 20.000 Euro. All diese Zahlen und Belege sowie die gesamten Kassengeschäfte wurden geprüft von Thorsten Küppers und Rebekka Severin, sowie im Vorjahr von Jeanette Schumacher.

Rebekka Severin berichtete für die Kassenprüfer und bescheinigte eine übersichtliche und ordnungsgemäße Kassenführung. Dem Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes entsprach die Versammlung einstimmig. Vorsitzender Breuer dankte der Kassiererin, den Kassenprüfern und allen Mitgliedern die im Bereich Kassenesen aktiv sind, für ihren Einsatz.

Als Kassenprüfer für das Jahr 2010 wurden anschließend gewählt: Doris Derichs, Adam Klaschik, Daniel Correntz und Thorsten Küppers. Im nachfolgend vorgetragenen Geschäftsbericht ging die neue Geschäftsführerin Sandra Schumacher noch einmal auf die Geschehnisse des Vorjahres ein und erwähnte hier besonders den guten Verlauf des Sommer-Cups sowie Mitgliederstände, Ab- und Zugänge von



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden vier FC 06 Mitglieder mit der Silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Das Bild zeigt die Geehrten und die Vorstandsmitglieder: von links Geschäftsführerin Sandra Schumacher, Christian Grewe, Bert Radloff und Michael Schäfer jeweils 25 Jahre sowie hinten rechts 2. Vorsitzender Franz Breuer und 1. Vorsitzender Franz Peter Breuer.

Spielern der I. und II. Mannschaft und die sportlichen Ergebnisse der I. und II. Mannschaft. Besonders erwähnt wurde hier auch der Aufstieg der II. Mannschaft mit Trainer Sebastian Heck. Sandra Schumacher dankte den altgedienten Vorstandsmitgliedern und Ex-Geschäftsführer Hans Lohmann für die „Starthilfen“ in ihrem ehrenamtlichen Job.

Jugendabteilung im Neuaufbau

Besonders erfreut waren die Anwesenden über den Versuch eine Jugendabteilung wieder zu aktivieren. Yannic Schönen wird hier im sportlichen Bereich als Trainer die Verantwortung übernehmen. Insbesondere Jungs und Mädchen der Geburtsjahre 1998 und 1999 werden noch gesucht.

Der Dank des Vorstandes ging an Yannic Schönen für seine bisherigen Bemühun-

gen, leider konnte beim anschließenden Versuch einen Jugendleiter zu wählen, kein Erfolg erzielt werden. Bei den weiteren Ergänzungswahlen zum Vorstand wurde Boris Diehm einstimmig zum Betreuer der II. Mannschaft gewählt. Diehm wird den neuen Trainer der II. Mannschaft, Jörg Schall, bei seiner Arbeit ebenso unterstützen wie Obmann Sebastian Heck.

Die Ehrung der verdienten Mitglieder nahmen 2. Vorsitzender Franz Breuer und Geschäftsführerin Sandra Schumacher vor.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Bert Radloff, Theo Chojnowski, Michael Schäfer und Christian Grewe. Neben der langjährigen Mitgliedschaft waren bzw. sind die Vorgenannten als Beisitzer, Mannschaftsbetreuer, Beistragskassierer und Laufreffleiter aktiv. Theo Chojnowski

konnte aus persönlichen Gründen die Ehrung an diesem Abend nicht in Empfang nehmen.

Der Punkt Verschiedenes brachte für die Mitglieder noch zahlreiche Termine und Informationen, so den Termin für den 26. Sommer-Cup in der Zeit vom 19. Juli bis 1. August, den Seniorenabend am Freitag, 26.02. ab 19.00 Uhr im Vereinsheim sowie den Familien- und Vaterstagstreff am 13.05.2010. Weiterhin wird auch nach Mitgliederbefragung wieder eine Open-Air-Veranstaltung durchgeführt werden. Am Samstag, 31. Juli ist diese auf dem Sportplatzgelände geplant.

Noch innerhalb der „regulären Spielzeit“ konnte Breuer allen Versammlungsteilnehmern danken sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2010 wünschen, ehe er eine gut verlaufene und besuchte Versammlung schloss.

Kabarett: „Fit für den Arbeitsmarkt“

Anlässlich des Internationalen Frauentages präsentiert das Bonner Kabarett „Die Weberinnen“ sein neues Programm „Fit für den Arbeitsmarkt“ im Tetzter Pfarrheim. Raus aus Hartz IV, rein in den Arbeitsmarkt! Na gerne, nur -wie? Und wo? Schließlich hat die Arbeitswelt auf Frau Kokoschinski und Frau Schräuble nicht gerade gewartet. Also müs-

sen Ideen her!

Ein Pubertäts-Sprachkurs für Pädagogen oder doch lieber eine reiche Heirat? Oder ein Mindestlohn für Manager oder das berechenbare Leben als Kassiererin im Supermarkt?

Gabi Weber-Körner und Sibylle Clement zeigen auch in diesem Programm ihre Fähigkeit, gesellschaftliche und politische Entwicklungen aus der Sicht der Frau auf

der Straße mit Witz und augenzwinkernd darzustellen.

Sie nehmen das Publikum mit auf die vergnügliche Berg- und Talfahrt durch die Tiefen und Höhen des Lebens, getreu dem Motto: „Der Alltag ist ernst genug - es muss ja auch noch etwas zum Lachen geben.“

Verbindliche Anmeldung bei Gerda Grieger (Tel. 3758) vom 25.2. - 5.3.2010.

Seniorenfrühstück im Martinuszentrum

Aus Krankheitsgründen kann das Seniorenfrühstück im Martinuszentrum Linnich bis auf weiteres nicht stattfinden. Der Termin für das nächste Frühstück wird an dieser Stelle mit der Möglichkeit zur Anmeldung bekannt gegeben.

Herbert u. Sofie Löhr

Über die Gevenicher Kirchenglocken

Kleine Zeitreise durch die Gevenicher Kirchengeschichte – von Manfred Molls

Als zweite Glocke des Gevenicher Geläutes befindet sich die Glocke **Maria Barbara** aus Bronze mit einem Gewicht von rd. 480 Kg und einem Durchmesser von rd. 941 mm im Glockenturm. Sie wurde im **Jahr 1721** gegossen und ist auf den Ton „A“ gestimmt. Glockengießer war Godfried Dinkelmaier aus Köln, Breite Straße. Er hat auch für andere Pfarren der näheren und weiteren Umgebung, so z.B. in Barmen, Bergheim, Beggendorf, Düren und Hochneukirch, in etwa zur gleichen Zeit Glocken gegossen. Sein Vater und auch sein Bruder waren ebenfalls sehr bekannte Glockengießer. Der Originalvertrag über den Glockenguss

unserer **Glocke Maria Barbara** liegt als äußerst wertvolles Archivgut der Pfarre Gevenich neben anderen alten Registerbüchern (Rentbuch 1647, Taufbuch 1658, Ehebuch 1707, Barbarabuch von 1711 u.a.m.) vor. Aus dem Vertrag geht hervor, dass zum Guss der Glocke von 1721 eine andere, im Turm bereits vorhandene Glocke mit einem (Bronze) Gewicht von 952 Pfund ausgebaut und zu der neuen Glocke umgegossen werden sollte. Auch Pfarrer Hansen schreibt zu diesem Thema: „1721 den 18. Juli ist die große Glocke gegossen worden zu Cöln, hat zuvor gewogen 952 Pfund, jetzt aber wiegt dieselbe 1002 Pfund, kostet in allem 88



Auch diese Glocke wurde mehrmals repariert und überholt. Übrig bleiben, wie bei allen Glocken auch, die Kriegereignisse. Darüber jedoch in einem nachfolgenden Abschnitt mehr.



Reichsthaler mit einem Gewicht an Silber von 25,984 Gramm.

(Reichs) Thaler (nach einer anderen Quelle 98 Thaler), welche die Gemeinde aus gemeinen Mitteln hat bezahlen müssen“.

Ein weiterer Vertragsbestandteil war, dass sie den gleichen Klang „wie die alte haben musste“. Der Vertrag beinhaltet darüber hinaus, dass der Glockengießer Dinkelmaier (s.a.o.a.O.) die Glocke auch in den Turm einzubauen hatte. Neben dem Gießerlohn erhielt er die alte Glocke mit einem

Gewicht an wertvoller Bronze von 952 Pfund dazu. Die Hälfte des Lohnes erhielt der Gießer nachdem die Glocke im Turm war, die andere Hälfte wurde auf 1 Jahr und 6 Monate gestundet.

Zur Verdeutlichung: Der Materialwert einer Bronzeglocke entsprach in etwa zwei Drittel des Glockensamtpreises. Ebenfalls an der Schulter (siehe Bildausschnitt) der Glocke befindet sich die Umschrift:

MARIA BARBARA HEISCHEN ICH (DIE LEBENDEN) RUFE ICH DIE DOTEN BELEUTE UND BEGRABE ICH DONNER UND UNGEWETTER VERTREIBE (ICH G)OTFRID DINCKELMAEYER M(e) F(ecit) (gegossen von) IN COLLEN ANNO 1721 Die in (---) gesetzten Worte bzw. Buchstaben wurden durch Schweißungen beschädigt oder sind nicht mehr lesbar.

Mehr Energieeffizienz durch zertifizierte Wärmeversorgung

Wer eine neue Heizungsanlage braucht, kann auf umfassenden Service zählen.

Wer seine Heizungsanlage erneuern möchte, um Energie effizienter zu nutzen, muss sich um einiges kümmern: Welche Anlage kommt für das Gebäude in Frage? Will ich erneuerbare Energien nutzen? Wie finanziere ich die Anlage(n)? Wie sieht es mit Garantien und Wartung aus? Seit kurzem bietet die NGW GmbH mit WÄRME+ einen umfassenden Service an. Hierbei übernimmt der Energieversorger die komplette Wärmeversorgung einer Liegenschaft – von der Finanzierung der neuen Heizung über deren sicheren Betrieb bis hin zur Abrechnung mit den Mietern. Und das meist günstiger, als wenn der Kunde sich selber kümmern würde; das bestätigt auch der TÜV Rheinland, der das Produkt

zertifiziert hat. „Wo bekommen Sie denn heute schon eine Garantie über 15 Jahre?“, meint Sven Budweg, einer der ersten WÄRME+-Kunden. „Die Wärmeversorgung ist in kompetenten Händen und ich habe Zeit für wichtigere Dinge.“

„Mit WÄRME+ wollen wir einen aktiven Beitrag zur Auflösung des Modernisierungstaus in deutschen Heizungskellern leisten“, erklärt Stefan Pruss, Geschäftsführer der NGW GmbH. Und in der Tat: nur 10 % aller Heizungen sind auf dem aktuellen Stand der Technik. Dabei sind mit einer neuen Heizung Energieeinsparungen von bis zu 30 % möglich, je nachdem, wie alt die bestehende Heizung ist. „Klimaschutz geht uns alle an, daher wollen wir die Hausbesitzer ermutigen, ihre Anlagen zu modernisieren. Und mit WÄRME+ machen wir dies bezahlbar und ein-

fach“, so Pruss.

Nicht nur bei den Kunden kommt das neue Produkt gut an. „Bei jedem Angebot, das wir schreiben, informieren wir die Kunden über die Möglichkeiten, die WÄRME+ bietet. Damit erweitern wir unser Leistungsspektrum“, erläutern Manfred Gerhart und Klaus Müller, Installateure aus Linnich.

Einbau der neuen Anlage, jährliche Wartung und sämtliche Instandsetzungsmaßnahmen übernimmt bei WÄRME+ nämlich der Installateur vor Ort. So profitieren nicht nur die Hausbesitzer vom umfassenden Service, sondern auch das regionale Handwerk.

Interessierte Hausbesitzer können sich für weitere Informationen über WÄRME+ an Energieberater Werner Rahlf (Tel. 0203 540-231) wenden (E-Mail: energieberatung@ngw.de).

Musikalische Lesung im Heimatmuseum

Musikalische Lesung am 02. März 2010: Die Linnicher Zeitzeugen Hubert Leufen und Hedwig Peschen geb. Küpper erinnern sich: „Der Krieg geht zu Ende – und dann?“

Der Autor Alfred Schöne aus Hückelhoven-Baal hat die Zeitzeugen befragt. Markus Gerards aus Linnich übernimmt die musikalische Gestaltung. Dienstag, 02. März 2010, Beginn 19 Uhr. Heimatmuseum Linnich, Altermarkt.

Wir können mehr:

„Linfo“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Super Sonntag Verlag.

SUPER
Sonntag

Bücherei Linnich

Haben Sie unsere neu gestaltete Homepage schon besucht?
www.buecherei-linnich.de

Hier finden Sie alle Informationen rund um die Bücherei. Im Katalog haben Sie die Möglichkeit festzustellen, ob wir ein Heftchen im Bestand haben und können es dann auf Wunsch direkt vormerken.

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.

Bücherei St. Hartinus Kirchplatz 16
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
 Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr
 Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

Mofa-, Moped-, Rollerfahrer
 Holen Sie sich das neue Kennzeichen

Neues Kennzeichen schon ab 49 €

Ab 1. März gilt das neue Versicherungskennzeichen. Wer sich das rechtzeitig besorgt, kann danach seinen Fahrspaß auf zwei flotten Rädern genießen. Einfach gleich bei uns vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen.

VERTRAUENSFRAU
Karin Heck
 Telefon 02462 905993
 karin.heck@HUKvm.de
 Tannenhain 9
 52441 Linnich

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

LENZEN
Bestattungen

Der Bestatter Mitglied der Innung

Beratung und Erledigung aller Formalitäten
 Vorsorgeanträge halten wir bereit

52457 Aldenhoven-Freialdenhoven · Dorfstraße 33
 Telefon 0 24 64 / 17 25 und 01 71 / 5 23 94 44

Alles muss raus!

Wir brauchen Platz für die neue Kollektion!
 Ausstellungsstücke Stark reduziert!
 Bis zu 20, 30, 40
 ja sogar bis **50%** reduziert!!!

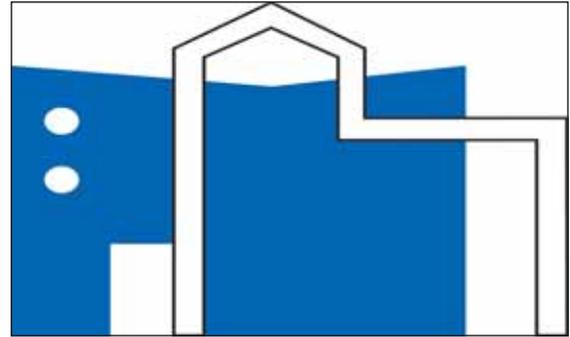
Schlafcenter HABERL
 Ihr Profi für Wasserbetten

52445 Titz-Rödingen, Mühlenend 17

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich lädt im März 2010 ein:

Kreativer Samstagstreff (für 6-12-jährige Kinder)
 Wir entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei und werden selbst zu kleinen „Künstlern“. Wir malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Diesmal gestalten wir in der Mosaiktechnik Windlichter, Steine und Kugeln.
 Termin: 6. März 2010, 10-13 Uhr
 Leitung: Dorothea Gerards
 Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Material
 Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0

Museumsfrühstück
 Genießen Sie einen Vormittag im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt
 Termin: 9. März 2010, um 10



Uhr
 Kosten: 14 Euro pro Person (Eintritt, Führung, Frühstück)
 Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0

Abstrakte Bildgestaltung mit Bleiruten
 Wir gewinnen in diesem Kurs einen Einblick in ein jahrhundertealtes Kunsthandwerk. Alle Arbeitsschritte vom Entwurf, über das Schablonieren und Glasschneiden

bis zum Zusammenfügen der Einzelteile mit Bleiruten werden in diesem Kurs vermittelt. Wir gestalten eine ca. DIN A4 große Kabinetscheibe aus farbigen Gläsern.
 Termin: 20./21. März 2010, jeweils 11-17 Uhr
 Leitung: Karin Uhlenbruck
 Kosten: 65 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 30 Euro Material (je nach Verbrauch)
 Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0

NGW GmbH ist erneut „TOP-Lokalversorger 2010“

Der unabhängige Internet-Tarifvergleich www.energieverbraucherportal.de hat in diesem Jahr zum dritten Mal die Gas- und Strom-Angebote von Versorgern bundesweit unter die Lupe genommen. In die Bewertung fließen beim Preis-Leistungsvergleich auch das regionale Engagement, die Servicequalität und das Umweltbewusstsein der Anbieter mit ein. „Wir freuen uns, dass wir erneut mit unserem Erdgasangebot und sogar mit dem erst im August gestarteten Öko-Stromprodukt so gut abgeschnitten haben“, so Stefan Pruss, Geschäftsführer der NGW GmbH. „Diese Platzierung im bundesweiten Vergleich macht doch ein wenig stolz und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Orientierung im Tarifsdschungel ist für Kunden selten zu erzielen. Daher verleiht das Energieverbraucherportal

(www.energieverbraucherportal.de) seit 2008 herausragenden Anbietern mit verbraucherfreundlichen Angeboten das TOP-Lokalversorger-Siegel. Das Top-Lokalversorger-Siegel wird in den Sparten Strom und Erdgas verliehen. Bei der Bewertung werden neben dem Preis besonders das Umweltengagement, das regionale Engagement und die Servicequalität berücksichtigt. Insgesamt werden 25 Einzelkriterien für den Preis-Leistungsvergleich von Strom- und Erdgas tarifen herangezogen. Das Siegel erhält nur, wer zum Stichtag 1.1.2010 im Bereich Strom eine Top3-Platzierung unter allen Angeboten erreicht, im Bereich Erdgas ist einer der ersten beiden Rangplätze erforderlich. Zum Ergebnis: Über 250 Anmeldungen gingen für das Siegel 2010 ein.

78 Unternehmen konnten sich als TOP-Lokalversorger auszeichnen. Viele sogar bei Strom und Gas. Insgesamt konnte das Energieverbraucherportal daher 124 Mal das Siegel vergeben. Die Liste aller ausgezeichneten Versorger ist unter www.toplokalversorger.de/top_lokalversorger2010.html ab sofort einsehbar.

Wie im letzten Jahr schafften es nicht nur große Stadtwerke mit einem breiten Leistungsspektrum in die TOP-Liste. Auch viele Anbieter aus kleinen und mittleren Kommunen schnitten hervorragend ab. Kundenfreundlichkeit, Servicequalität und Engagement in Umwelt und die Region sind offensichtlich kein Privileg der „großen“ Energieversorger. Auch für 2011 ist wieder der bundesweite Wettbewerb „Top-Lokalversorger“ geplant.

SUPER
Sonntag

Ausbildungskurs „Ehrenamt im stationären Hospiz“ am St. Augustinus Krankenhaus

Am 22. April 2010 beginnt der Ausbildungskurs „Ehrenamt im stationären Hospiz“ am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf. Dieser Kurs ist kostenlos und wird ca. ein Jahr dauern. Themen sind z. B. Informationen über Pflege und Palliative Versorgung, Gesprächsführung, Umgang mit Schwerstkranken, Bedeutung für die Familie und vieles mehr. Die Selbsterfahrung hat während dieser umfassenden Ausbildung eine große Bedeutung für die neuen Hospizhelferinnen und Hospizhelfer. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen und können sich gern bei Ute Nebel im stationären Hospiz unter der Telefonnummer 02421 599-800 oder per E-Mail unter unebel.sak-dn@ct-west.de melden und ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Geleitet wird der Kurs von Dagmar Amthor (Fachkrankenschwester für Intensivmedizin, Anästhesie und Palliativfachschwester) und Ute Nebel (Dipl.-Sozialarbeiterin und Dipl.-Sozialpädagogin im stationären Hospiz).

Das stationäre Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus ist mit einem interdisziplinären

Team besetzt. In diesem Team kommt den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern eine ganz besondere Bedeutung zu. Auf die Frage, weshalb sie im Hospiz arbeiten, meint die ehrenamtliche Helferin Sabine Udelhoven: „Für mich ist es ganz wichtig, dass Menschen in Würde sterben können. Im Hospiz ist es wie in einer großen Familie, ich fühle mich willkommen.“ Zielsetzung im Hospiz ist die bestmögliche Pflege, Behandlung und Begleitung, um eine würdevolle Teilnahme am Leben zu ermöglichen.

Die Gäste kommen mit unheilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankungen, mit abgeschlossener Diagnostik und Therapie und mit begrenzter Lebenserwartung, wenn ihre Versorgung Zuhause nicht mehr möglich ist. Einen besonderen Raum nimmt das Leben in Gemeinschaft ein. So können schöne Stunden mit anderen erlebt und am gesellschaftlichen Leben teilgenommen werden, das eigene Leid kann relativiert und ein Stück Normalität erreicht werden. Es finden regelmäßig ein gemeinsames Frühstück, das Hospizcafé und das Hörcafé statt. Konzerte und Vernissagen wer-



Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus Düren freuen sich über Verstärkung. Am 22. April beginnt ein neuer Ausbildungskurs.

den veranstaltet, Geburtstage und Familienfeste gestaltet und jahreszeitliche Feste gefeiert. Die verbleibende Zeit im Hospiz kann so zu einer guten Zeit, mit Annahme und Abschiednehmen in Ruhe werden. Diese Arbeit kann nur mit großer ehrenamtlicher Unterstützung in der Begleitung und Betreu-

ung der Gäste und ihrer Angehörigen sowie bei den Gemeinschaftsveranstaltungen geleistet werden. Die Begründung für sein Engagement formuliert der ehrenamtliche Helfer Paul Huppertz so: „Die Atmosphäre im Hospiz ist eine besondere, man kommt gern hin, ohne sich verpflichtet zu

fühlen etwas zu erledigen, sondern es macht Freude mitzuhelfen.“

„Wir wünschen uns immer Verstärkung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, damit die Begleitung und das lebendige und lebensfrohe Gemeinschaftsleben ausgebaut werden kann“, so Ute Nebel.

Hilfegesuche von „Kleinen Händen“ verdoppelt

Verein trägt Nachfrage durch Kooperation, Information und Aktion Rechnung

Die Zahl der Kinder und Familien, die im Jülicher Land Unterstützung brauchen, wächst: 111 „Kleinen Händen“ in 54 Familien denen die aktiven Ehrenamtlerinnen und Vereinsvorsitzende Rose-Marie Kommnik im Jahre 2009 halfen. Vor zwei Jahren waren es noch 37 Familien mit 74 Kindern gewesen.

Der gestiegene Bekanntheitsgrad des Vereins „Kleine Hände e.V.“ in den Schulen und Kindergärten sowie die Kooperationen mit Jugend- und Sozialamt, den sozialen Einrichtungen vor Ort von SkF bis Jülicher Tafel und den Kreishebammen führten zu vermehrten Anfragen.

Rechnung trug der Verein diesem Umstand sichtbar durch einen dritten Öffnungstag der Kleiderkammer, die nun jeden ersten und dritten Freitag aber auch jeden zweiten Samstag geöffnet hat. Dass die Regale der kostenlosen Kinderkleidung nicht leer werden sowie Bedarf vom Babybett

über Kinderwagen bis Brettspiele und Bücher gedeckt werden kann, dafür dankte bei der Jahreshauptversammlung die Vorsitzende den vielen Sachspendern aus dem Jülicher Land. Aber nicht nur in diesem Bereich konnte der Verein mit vollen Händen geben: Spenden- und Bußgelder ermöglichten neben den Mitgliedsbeiträgen finanzielle Unterstützung in Notfällen. Häufig handelt es sich um unvorhergesehene und ungeplante Ausgaben, etwa bei hohen Stromkosten-Nachzahlungen oder Reparaturen von Herden oder Waschmaschinen, Übernahme der Kosten von Mittagessen in Schulen und Kindergarten, Klassenfahrten, Sport- und Ferienfreizeiten, Hausaufgabenhilfe, Bezahlung von Schulbüchern und -materialien, um nur einige zu nennen.

Neben Sachleistungen bietet der Verein „Kleine Hände e.V.“ seit 21 Jahren Kindern, Müttern und Vätern vor allem persönliche Begleitung und Beratung. Das

betrifft Hilfe bei der Suche von Nachhilfelehrern bei Schulproblemen ebenso wie das Ausfüllen von Anträgen oder Unterstützung bei Amtswegen. Da sich die gesetzlichen Vorgaben aber im Lauf der Jahre ändern, haben sich die Ehrenamtlerinnen 2009 von Sozialamtsleiterin Doris Vogel umfassend informieren und auf den neuesten Stand bringen lassen. Am Puls der Zeit waren die „Kleinen Hände“ außerdem mit ihrem Stand auf der Rheinlandschau und beim Tag der offenen Tür im Kulturbahnhof, in dem der Verein im zehnten Jahr seine Geschäftsstelle unterhält.

Neben den meist eher im verborgenen stattfindenden Aktivitäten des Vereins blickte Rose-Marie Kommnik besonders gerne auf zwei publikumswirksame und attraktive Vereinsaktionen zurück: „Kochen für die Kleinen Hände“ hieß es im Oktober auf dem Jülicher Marktplatz zur Samstags-Prime-Time.

Der Erfolg war nicht nur

finanzieller Art – es wurden über 500 Euro erwirtschaftet: Viele Menschen kamen zwanglos bei Eintopf und Mutzen ins Gespräch mit den Vereinsaktiven. Vor allem im Sinne der Kinder ein voller Erfolg war auch die Weihnachtsbaum-Aktion, die in Kooperation mit der Interessengemeinschaft Galeria Juliacum initiiert wurde. 80 Wünsche konnten auf diesem Wege erfüllt werden. Auf den Lorbeeren des Jahres 2009 ruhen sich die „Kleinen Hände“ aber nicht aus.

Die Vorsitzende und ihr Team – „jeder bringt sich nach seinen Fähigkeiten im harmonischen Miteinander ein“ – planen nach erfolgreicher Premiere eine Neuaufgabe des Benefizkochens im Herbst und zum Stadtfest im Juni stehen einschneidende Ereignisse bevor: Die Jülicher Friseure werden zum zweiten Mal ein Benefiz-Haarschneiden anbieten und diesmal werden die „Kleinen Hände“ Nutznießer der Aktion sein. tee

Kunst in Gevelsdorf

Die 11. Kunstausstellung in Gevelsdorf startet diesmal am 30. Mai 2010 und zwar von 11.00 bis 18.00 Uhr. Das Budget umfasst schon einen stolzen Betrag und wird nur über die Ausstellungsgebühren der Künstler finanziert. Mieten, Versicherungen, GEMA, Erstellungskosten für Flyer, Plakate, Portogebühren und Personalkosten wären hier als einige Beispiele zu nennen. Trotzdem gelingt es immer, weiter, größer und interessanter die Ausstellung auszuweiten und Gevelsdorf auch in der Kunst zu einem Begriff zu machen. Die Veranstaltung wird im Pfarrsaal und auf der Pfarrwiese stattfinden. Bisher liegen 30 Zusagen von Künstlerinnen vor. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen zum kleinen Preis und kostenlosen Getränken wiederum gesorgt. Auch für ein tolles Rahmenprogramm laufen z. B. die Bemühungen. Anfragen richten Sie bitte an: mp_maassen@yahoo.de



Für jeden Weihnachtsstern gab es einen Euro vom Vodafone Premium Store.

Sternstunde für die Lebenshilfe Düren e. V.

Im Dezember versprach der Vodafone Premium Store in der Kölnstr. 34 in Jülich: Für jeden in den Laden gebrachten Weihnachtsstern spenden wir 1,- Euro. Jetzt darf sich die Integrative Kindertagesstätte Bachpiraten in Linnich der Lebenshilfe e.V. Düren über 150,- Euro freuen. Wie wichtig ist den Jülicher Bürgern das soziale Engagement von Geschäftsleuten? Diese Frage stellte Boris Schrama, Geschäftsführender Inhaber des Vodafone Premium Store aus der Kölnstr. 34 in Jülich, im Rahmen seiner diesjährigen Weihnachtsspende. Anfang Dezember rief der Spezialist für Telefo-

nie und Internet alle Bürger dazu auf, einen Weihnachtsstern bei ihm im Laden vorbeizubringen und aufzuhängen. Jeder, der seinem Aufruf folgte, würde ihn dadurch dazu verpflichten, 1,- Euro an die Integrative Kindertagesstätte Bachpiraten in Linnich der Lebenshilfe e.V. Düren zu überweisen. Um auf diesem ungewöhnlichen Weg die soziale Verantwortung eines erfolgreichen Anbieters für Lösungen rund um Mobilfunk, Festnetz und Internet auch wirklich erfüllen zu können, hatte Boris Schrama die Aktion in einer großen Werbekampagne bekannt gemacht. 150 Sterne fanden daraufhin den

Weg in seinen Vodafone Premium Store. Als außergewöhnliche Weihnachtsdekoration verwandelten sie diesen in den sichtbaren Beweis, dass sich die Bürger von Jülich für soziale Aktivitäten begeistern. „Wir sind stolz, dass mit Hilfe von 150 Menschen eine ansehnliche Summe zusammengekommen ist“, freut sich Boris Schrama. Am 03.02.2010 überreichte er der Lebenshilfe e.V. einen Scheck im Wert von 150,- Euro. Herr Wolfgang Prümm (Geschäftsführer der Lebenshilfe e.V.) sprach allen die die Spende auf diese Summe hatten anwachsen lassen, einen besonderen Dank aus.



**TAGESSTÄTTE
LEBENSFREUDE**

Neußer Str. 28
52441 Linnich-Kofferen
Tel: 02462 - 20 25 19

Ihr *persönlicher*
Pflegedienstleister

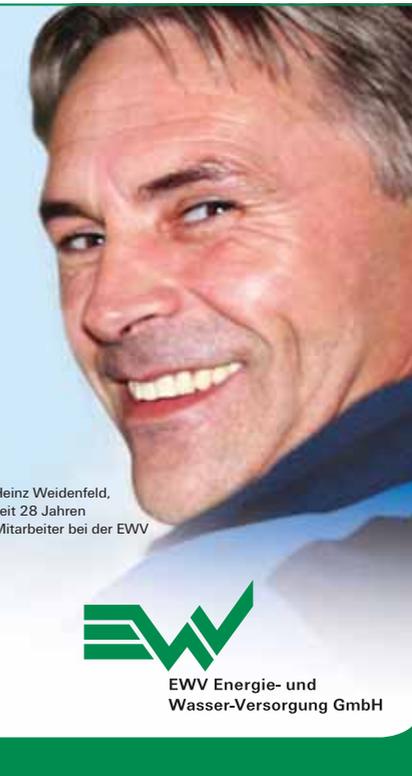
- Tagespflege• ambulante Pflege• Pflegeberatung
- vertrauensvolle Angehörigenbetreuung
- Fahrdienst• eigene Küche
- Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 17:00 Uhr
3 kostenlose Schnuppertage

www.pflege-lebensfreude.de



Die Spendenübergabe am 03.02.2010 an die Lebenshilfe e.V. Düren.

EWV: Immer für Sie da.

Als Arbeitgeber.
Als Ausbildungsbetrieb.
Als Auftraggeber.

Aktiv für die Region!

Heinz Weidenfeld,
seit 28 Jahren
Mitarbeiter bei der EWV



EWV Energie- und
Wasser-Versorgung GmbH

www.ewv.de

Frieda im Sammelfieber

Auf Einladung des Amtes für Chancengleichheit, Familie und Senioren des Kreises Düren kommt Frieda Braun mit ihrem neuesten Programm „Sammelfieber“ anlässlich des internationalen Frauentages am 05.03.2010 in die Kreisverwaltung Düren.

Karten für die Veranstaltung gibt es zu einem Preis von 10,00 Euro pro Stück beim Kreis-Info-Center, Bismarckstraße 16, Freitag, 05.03.2010, Kreisverwaltung Düren, Bismarckstraße 16, Haus A, Raum 158. Einlass ist um 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr. Nähere Informationen sind erhältlich bei Nicole Schüler, Amt für Chancengleichheit, Familie und Senioren des Kreises Düren, 02421-222256.